

# Littenweiler Dorfblatt

Heft 6

Dez. 2017/Jan. 2018

23. Jahrgang

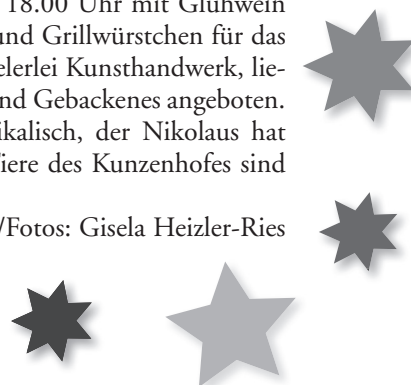
[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)



## Weihnachtsmarkt in Littenweiler am 2. Advent

Traditionell am Sonntag, 2. Advent, lädt der Bürgerverein Littenweiler zum Weihnachtsmarkt ein. Im Bürgersaal und auf dem Gelände am Dorfplatz sorgen die Vereine von 11.00 bis 18.00 Uhr mit Glühwein und Kinderpunsch, Waffeln, heißer Suppe und Grillwürstchen für das leibliche Wohl. An über 40 Ständen wird vielerlei Kunsthandwerk, liebevoll Gehäkeltes, Gestricktes, Gebasteltes und Gebackenes angeboten. Der Musikverein unterhält die Gäste musikalisch, der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt und auch die Tiere des Kunzenhofes sind wieder dabei.

hr./Fotos: Gisela Heizler-Ries





**HEIM-SCHWAB & CO GmbH**  
**Bau- und Möbelschreinerei**  
 Inhaber: Heinrich Heitzler  
 Kirchhofweg 2 • 79108 Freiburg  
 ☎ 0761/54314  
 www.heim-schwab.de

Ausführung der gesamten  
Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten  
Natursteinverlegung  
Gartenterrassen  
Fugensanierungen



Abbrucharbeiten  
Verputzarbeiten  
Estricheinbau  
Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG  
 Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg  
 Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47  
 www.franz-band.de

Wir schaffen den  
Durchblick –  
seit über 200 Jahren!



**Kraus**  
**FENSTERBAU**  
**GLASEREI**

Kraus  
 Fensterbau GmbH  
 Gutachstraße 22  
 79822 Titisee-Neustadt  
 Telefon (0 76 51) 14 33  
 Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de

Holzfenster  
 Kunststofffenster  
 Holz-Aluminiumfenster  
 Haustüren, Rollläden  
 Reparaturverglasungen  
 Service rund ums Fenster

Dachausbau  
 Dachgauben Dachfenster

Innenausbau Carports  
 Individuelle Gartenhäuser  
**Holzhausbau**  
 Reparaturarbeiten  
 Um- und Neubauten  
 Altbausanierung



**Rombach**  
**HOLZBAU**

Kirchzarten

**Mehrwert-Sanierung**  
 Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte,  
 historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

SANITÄR-HEIZUNG-SOLAR  
 ERNEUERBARE ENERGIEN  
 & KUNDENDIENST



**BERND - JÜRGEN**  
**FRESSLE**

- Bad-Installationen
- Bio-Masse-Heizungen
- Solaranlagen auch für bestehende Heizungen
- Beratung-Verkauf-Kundendienst

FR-Ebnet, Zartener Str. 1, Tel. 0761 2148481,  
 Fax 2148482, Mobil 0160 98260969


*MALERMEISTER*

**Hans Pedersen**

**40 JAHRE**

**Arbeiten mit biologischen Farben  
 sauber, preiswert und zuverlässig  
 besonders seniorenfreundlich**

Ziegelmattnenstr. 19a / Freiburg  
 Tel./Fax 0761/67 401 oder Funk 0171 526 11 95

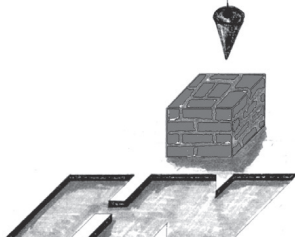


**BAUUNTERNEHMEN**  
 Andreas Hin

**Rohbauerstellung**  
**Maurerarbeiten**  
**Betonarbeiten**

Tannenbergsstraße 12  
 79117 Freiburg  
 Telefon 0761 / 69 63 641  
 Telefax 0761 / 69 63 644  
 andreas.hin@hin-bau.de

Rohbauerstellung  
 Trockenlegungen  
 Beton-  
 Maurer-  
 Pflaster-  
 Kanal-  
 Umbauarbeiten  
 Dichtigkeitsprüfungen




Jochen  
**SAHL**

Sanitäre Installationen  
 Gas-, Wasser-, Blecharbeiten  
 Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 • 79117 Freiburg • Telefon 0761 - 6 78 48  
 Fax 0761 - 6 91 74 • info@sanitaer-sahl.de • www.sanitaer-sahl.de

# 2017 - Ein bewegendes Jahr ... und ein Ausblick auf 2018

2017 war ein bewegendes Jahr. Besonders der Mord an der Freiburger Studentin Maria L. erschütterte und beschäftigte die Menschen in der Region und ganz besonders in Littenweiler.

Heftig diskutiert wurde Pläne zu Windrädern am Kybfelsen, aber auch Themen wie die angedachte Bebauung der Dreisamwiesen, die Neugestaltung des Littenweiler Bahnhofareals, die baulichen Veränderungen im Schnaitweg, dem sogenannten Tröndle-Areal...

Geflüchtete Menschen fanden sichere Unterkunft im Wohnheim Hammerschmied- und Höllentalstraße oder am Kappler Knoten. Für sie setzten sich in unterschiedlichster Art und Weise Ehrenamtliche im Stadtteil ein.

Über vieles, was unseren Stadtteil Littenweiler betrifft, haben wir im Laufe des Jahres berichtet. Nun, zum Ende des Jahres wollen wir den Blick noch einmal zurück werfen, aber auch hoffnungsvoll ins Neue Jahr. Daher haben wir bei Oberbürgermeister Salomon, beim Bürgerverein, bei den Fraktionsvorsitzenden und bei Ehrenamtlichen noch einmal zu verschiedenen Themen nachgefragt. „Was haben Sie 2017 angestoßen?“, „Was wurde realisiert?“ aber auch, „Was haben Sie sich für 2018 für unseren Stadtteil vorgenommen?“ Nachfolgend die Antworten:

## Zum Thema: Pläne zur Bebauung der Dreisamwiesen

Am Samstag, 18. November 2017 zitiert Joachim Röderer in der Badischen Zeitung Oberbürgermeister Salomon mit den Worten, dass „nachhaltige Politik heiße, dass man Politik mit den Menschen mache“ [...] Aktuell sei der Druck beim Thema Wohnungen etwas weniger hoch, als vor zwei Jahren“ [...]. OB Salomon sprach sich bekanntlich in der Mitgliederversammlung der GRÜNEN zur OB-Wahl am Donnerstag (16.11.17) überraschend gegen die im Perspektivplan vorgesehene Bebauung im Mooswald und der 3,5 Hektar großen Dreisamwiesen in Littenweiler aus.

## Auf Nachfrage des Littenweiler Dorfblatt, ob von den Plänen zur Bebauung der Dreisamwiesen nun dauerhaft abgerückt wird, antwortete OB Dieter Salomon:

„Ich denke, dass es lohnt, momentan unser Flächentableau für Wohnungsbau zu überdenken, weil wir nicht mehr den akuten Bedarf haben wir vor zwei Jahren, als wir in kürzester Zeit sehr viele geflüchtete Menschen aufnehmen mussten. Wir brauchen zwar immer noch sehr viele Wohnungen und nach wie vor ist es unser Ziel, 1.000 Baugenehmigungen für Wohnungen im Jahr zu schaffen. Daran soll sich nichts ändern. In der aktuellen Abwägung der Flächen bin ich aber bei den Dreisamwiesen jetzt skeptisch, weil auf anderen potentiellen und unbedenklicheren Flächen wie in Zähringen und im Stühlinger fast doppelt so viel Bebauung möglich ist, als wir zunächst dachten. Deshalb würde ich lieber bessere Lösungen finden als die kleine Fläche an der Dreisam zu bebauen, denn es ist eine sensible Landschaft, mit der sich die Bevölkerung in hohem Maße identifiziert. Schlussendlich wird aber der Gemeinderat über das Paket für potentielle Flächen entscheiden, nach einem Verfahren, das wir verabredet hatten.“



Oberbürgermeister Dieter Salomon verkündet dass die Dreisamwiesen in Littenweiler (vorerst?) von der Liste der möglichen Baugebiete gestrichen werden ...

Foto: Beate Kierey

## Franz-Jürgen Zeiser, Bürgervereinsvorsitzender, blickt auf das Jahr 2017 zurück und gibt eine Vorschau auf 2018:

„Wir haben uns im Jahr 2017 bei Themen wie der Flüchtlingsarbeit und der finanziellen Unterstützung örtlicher Vereine eingesetzt. Leider wurde von Seiten der Stadt Freiburg vieles noch nicht realisiert, zum Beispiel die Umgestaltung des Bahnhofareals, die Verlängerung der Stadtbahn zum Kappler Knoten (was gegen eine Verlegung des Recyclinghofes dorthin spricht, Anm. der Redaktion) und der Bau von zwei Bahnübergängen. Ich bin froh, dass die von der Stadt geplante Bebauung der Dreisamwiesen noch lange nicht spruchreif ist. Im Jahre 2018 werden wir weiter aktiv für die Realisierung unserer Ziele kämpfen, mehr Bürgerbeteiligung einfordern, die Flüchtlingsarbeit am Kappler Knoten fortsetzen und die Vereine und Einrichtungen (Schule und Kindergarten) unterstützen. In Kooperation mit den Vereinen planen wir im Sommer (21./22.07.) das Stadtteilst.“ (Stand 16.11.2017)

Mit großer Erleichterung und Genugtuung haben wir aus der Badischen Zeitung die Nachricht aufgenommen, dass OB Salomon nicht nur von der geplanten Bebauung im Mooswald abrückt, sondern auch von der Bebauung der Dreisamwiesen an der Kappler Straße. Wir betrachten dies auch als Erfolg unserer Aktivitäten gegen dieses Bauprojekt, das wir von Beginn an mit öffentlichen Erklärungen, Schreiben an und Gesprächen mit den politisch Verantwortlichen bekämpft haben.“

WINFRIED  
WERNE  
Immobilien GmbH



79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25  
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33  
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

VERWALTEN. VERMITTELN. BERATEN.





Die Neugestaltung des Littenweiler Bahnhofsgeländes will nicht vorankommen

Foto: Beate Kierey

### **Zum Thema Neugestaltung des Bahnhofsareals sagt der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Dr. Klaus Schüle:**

Es ging und geht mir darum, den Sanierungs- und Planungsstau am Littenweiler Bahnhof aufzulösen - den gordischen Knoten endlich durchzuschlagen. Der jetzige Zustand ist erbärmlich. Der Druck auf die Stadtverwaltung wurde - auch mit Hilfe des Ortsverbandes der CDU Littenweiler-Waldsee - stetig erhöht, damit endlich der „Grundvertrag“ mit der Deutschen Bahn zustande kommt. Unser Erster Bürgermeister Otto Neideck hatte uns ein Ergebnis für „vor der Sommerpause“ in Aussicht gestellt, aber die Verhandlungen mit der Deutschen Bahn waren noch schwieriger als erwartet. Ein Vertragsentwurf ist aber jetzt da, die letzten Details sind noch zu klären. Am 22. November hat Otto Neideck mitgeteilt, dass der Vertrag bis Ende des Jahres unter Dach und Fach sein wird. Das bedeutet, auch 2018 müssen wir beim Littenweiler Bahnhof am Ball bleiben! Unser Ziel ist ja, dort eine attraktive Gesamtsituation zu schaffen. Ganz so schnell wird es aber angesichts der juristischen Gemengelage und der geplanten Arbeiten der Deutschen Bahn an der Höllentalbahn nicht gehen. Deshalb werde ich mich vorrangig dafür einsetzen, dass das Bahnhofsgebäude möglichst rasch saniert und einer guten Nutzung zugeführt wird. Parallel müssen wir den Druck auf die Stadtverwaltung aufrechterhalten, damit die Planungen weitergehen, um das Areal ab den Jahren 2020 insgesamt neu zu ordnen und zu gestalten. Dazu gehört auch eine gute Bürgerbeteiligung, die besser sein muss als die vor Jahren durchgeführte Beteiligung.

### **Einen Rückblick auf das Jahr 2017 und Ausblick auf 2018 gibt der SPD-Ortsvorsitzende Jens Papencordt**

Aus dem Jahr 2017 möchte ich drei Erfolge der SPD-Fraktion hervorheben. Zunächst ist die Ermöglichung der neuen Halle für die FT 1844 zu nennen, welche die Sportsituation im Osten verbessern wird. Die Stadt wird hier knapp die Hälfte der anfallenden Baukosten übernehmen, um so dringend benötigten Hallenzeiten zu schaffen. Als zweites möchte ich unseren Einsatz für mehr bezahlbaren Wohnraum hervorheben, auch wenn dabei noch viel zu tun bleibt. Als Schlagworte seien hier unser Einsatz gegen die Mieterhöhungen bei der Freiburger Stadtbau und unser Kampf für neue Wohnflächen genannt. Zu guter Letzt möchte ich Verbesserungen in der Mobilität nennen, von denen wir auch im Freiburger Osten profitieren. Dazu gehören die Schaffung eines Fahrradverleihsystems und die Wiedereinführung des Nachttaxis für Frauen, welches auch eine Verbesserung der Sicherheit darstellt.

Mit der Oberbürgermeisterwahl wird sich im kommenden Jahr die Frage stellen, wie sich Freiburg in den nächsten Jahren entwickeln soll. Als SPD werden wir hier besonders in der Wohnungspolitik aktiv werden. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Sozial- und Familienpolitik dar, vor allem wenn es darum geht, dass das Leben in Freiburg bezahlbar bleibt. Dies gilt etwa bei den Kita-Gebühren, deren Erhöhung nun leider wieder ansteht.

Mit dem Näherrücken des Umzugs des SC ist es aus unserer Sicht unerlässlich, dass die Planungen für die Weiterentwicklung der Sportachse im neuen Jahr beginnen. Abschließend ist es uns ein Anliegen, dass der Bau des zweiten Gleises der Höllentalbahn im Bereich des Bahnhofs Littenweiler auch dazu genutzt wird weitere Verbesserungen zu realisieren. Wir denken hier an die Schaffung von zwei zusätzlichen Querungsmöglichkeiten über die Höllentalbahn bei der Römerstraße und beim Hagmättle sowie eine Verbreiterung der bestehenden Querung bei der Ebnetter Straße. Auch wäre es schön, wenn beim Bahnhofsparkplatz eine nachhaltigere Ausbesserungsmöglichkeit für die zahlreichen Schlaglöcher gefunden werden könnte.

### **Jörg Wegner, Pfarrer der Auferstehungsgemeinde im Rückblick und Ausblick auf 2018**

Ende 2016 hat die Auferstehungsgemeinde beschlossen die Orgel zu sanieren, es wurden viele Spenden gesammelt im Laufe des Jahres. Es gab ein Benefizkonzert und andere Aktionen. Die Sanierung sollte 60.000.- € kosten. Davon sollten 28.500.- Euro im Predigtbezirk aufgebracht werden. Im Jahr 2018 soll die Orgel renoviert werden. Die komplette Elektrik muss erneuert und viele Pfeifen repariert werden. Außerdem ist eine klangliche Verbesserung vorgesehen. Es sind viele Spenden zusammengekommen. Wir liegen aktuell bei 1.600.- Euro.

In das ehemalige Pfarrhaus sollten Flüchtlinge einziehen als Zeichen des Willkommens und der Integration. Mittlerweile wohnen zwei Familien in den beiden zur Verfügung stehenden Wohnungen. Wir sind sehr froh über die Nachbarschaft. Beide Seiten lernen durch Begegnung.

Unsere Orgel wird nun im Sommer 2018 saniert. Damit haben wir dann wieder ein zuverlässiges, klanglich verbessertes Instrument. Wir denken gerade sehr darüber nach, wie unsere Gemeinde nicht nur Ort des Engagements sein kann. Wir wollen den Menschen auch eine „Oase“ bieten, wo sie Kräfte für ihren Alltag sammeln können. Unsere Kirche als Raum hat da noch freie Ressourcen. Zugleich geht es aber auch darum, das Engagement für die Fragen der Gerechtigkeit, der Bewahrung der Schöpfung und des Friedens wach zu halten. Ich denke an Veranstaltungen zum Thema (Vorträge, Kirchenkino). Wir wollen klar machen: es gibt viele gute Projekte der Hoffnung. Es wäre gut, wenn die Auferstehungskirche zum Treffpunkt würde, wo in diesem Sinne „Meditation und Engagement“ möglich werden.

### **Auch Andrea Jandt, Haus- und Pflegedienstleitung, des Pflegeheim Stahlbad St. Antonius, blickt zurück**

In diesem Jahr wurden die neu eingerichteten Wohnküchen in Betrieb genommen. Dreiviertel der Bewohner nehmen das Mittag- und Abendessen in Gemeinschaft ein. Die Küchenmitarbeiterinnen sind direkt vor Ort ansprechbar und können gemeinsam mit den Pflegenden und Betreuenden auf Wünsche eingehen. Erstmals fand ein festliches Abendessen für die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen im Saal mit Blick über den Schwarzwald statt. Wenn man

durch die Flure des Stahlbades geht, kann man sich an Blumen – und Blütenbildern und Landschaftsaufnahmen erfreuen. Fast jeder Bewohner hat sich bereits ein Lieblingsbild auserkoren. Die Fotografin ist die Hausleitung. Jeder erinnert sich an die Notwendigkeit, dass die Linde vor dem Haus gefällt werden musste. Im Eingangsbereich des Mittelbaus werden aktuell Baumscheiben aufgehängt, ergänzt mit Fotografien von der Linde und anderen Bäumen. Das Haus hat sich weiter geöffnet: Das Seminar der Sprecherziehung an der Pädagogischen Hochschule präsentiert regelmäßig zum Semesterabschluss Lyrik. Es konnte ehrenamtliche Personen gewonnen werden, die das Haus mit Musik erfreuen. Die Kontakte zu Wühlmäuse e.V., dem Musikverein, Gesangsverein Frohsinn e. V. und dem Jugendblasorchester ermöglichen den Bewohnern schöne Stunden im Haus mit dem frischen Wind von außen. Intern erfolgte die Umstellung der Pflege- und Betreuungsdokumentation auf Tablet und PC, um so den Dokumentationsanforderungen besser gerecht zu werden und eine optimale Behandlungspflege sicherzustellen. Viele Schulungsmaßnahmen führen die Mitarbeiter in den aktuellen Stand der Pflege, z. B. Kinästhetik. Insgesamt wird dies belohnt mit einem Abschneiden in der Qualitätsprüfung des MDK auf dem Gesamtniveau Baden-Württembergs mit der Note 1,2.

**Irene Schanz-Noack, Leitung und Sozialdienst, Wohnanlage Kreuzsteinäcker berichtet:**

Die Wohnanlage Kreuzsteinäcker konnte in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Erfreulich war, dass sehr viele Menschen den Jubiläums-Tag-der-offenen-Tür besuchten, um sich ein Bild über das Wohnen und Leben in einer Wohnanlage zu machen. An den vielen Infoständen, die über das gesamte Areal verteilt waren, wurde das Angebotsspektrum der Altenhilfe der Heiliggeistspital-Stiftung präsentiert. Das Motto „Älter werden – so geht’s!“ wurde an diesem Tag für alle Gäste erlebbar.

Was ist gelungen und wo besteht Bedarf? Das Durchschnittsalter der Bewohnerschaft ist in den letzten zehn Jahren deutlich angestiegen: Betrug es 2007 noch 78,5 Jahre, so liegt es heute bei 84 Jahren. 28 Menschen sind bereits über 90 Jahre alt und sind weiterhin – mit Unterstützung durch das Team der Wohnanlage und den ambulanten Diensten – in der Lage, in ihrer eigenen Wohnung zu bleiben. Einen großen Stellenwert haben die gute Nachbarschaft und der Einsatz von vielen Ehrenamtlichen, die bei uns tätig sind. Das Interesse an der Wohnanlage Kreuzsteinäcker ist ungebrochen, was die vielen Telefonanfragen und Beratungsgespräche zeigen.

Und wie geht es 2018 weiter? Ein ganz wichtiges Angebot in der Wohnanlage ist der Mittagstisch. Von Montag bis Freitag können die Bewohnerinnen und Bewohner daran teilnehmen. Ehrenamtliche helfen im Service mit und betreuen die

*frisch und fein*  
R. & G. Blum  
*Obst, Gemüse und mehr ...*  
**Beste Lebkuchen aus Mariazell**





mit mind. 50% reinem Bienenhonig!  
OHNE Konservierungsstoffe!

Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474  
www.frisch-und-fein.com

Bewohner während des Mittagessens. Da einige unserer langjährigen Freiwilligen aus Altersgründen ausscheiden, sind wir auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helfern. Wir freuen uns sehr über neue Engagierte, die sich gerne direkt an die Wohnanlage Kreuzsteinäcker, Tel.: 2108-550 wenden oder mit dem Freundeskreis der Altenhilfe, Tel.: 2108-570 Kontakt aufnehmen können.

**Andrea Schiehle, Haus- und Pflegedienstleiterin, Haus Marga Sauter, das seit zwei Jahren besteht:**

Wir sind ja nun zwei Jahre hier im Haus Marga Sauter und dem Stadtteil Littenweiler. Mittlerweile haben wir uns hier etabliert und sind, glaube ich, auch bekannt. Auch den Wechsel der Einrichtungsleitung im Sommer diesen Jahres haben wir gut bewältigt. Viele unserer hauswirtschaftlichen Mitarbeiter kommen aus den Stadtteilen Littenweiler, Kappel und Ebnet. Unsere Pflegemitarbeiter sind meist langjährige Mitarbeiter, die schon im Heiliggeistspital bei uns gearbeitet haben.

Wir bieten fünf Ausbildungsplätze zum Altenpfleger an, welche alle besetzt sind. Unsere Bewohner haben sich gut eingelebt, drei der acht aus dem Heiliggeiststift mit umgezogen Bewohner leben noch bei uns im Haus Marga Sauter. Das überschaubare Pflegehaus, mit seinen drei Wohngruppen und 38 Einzelzimmern mit eigener Nasszelle ist bei den Bewohnern sowie den Angehörigen sehr beliebt. Gerne möchten wir uns noch mehr dem Stadtteil Littenweiler öffnen, aus diesem Grund beteiligen wir uns auch an der Aktion mit den Herrnhuter Sternen und schmücken unser Haus Marga Sauter mit einem weißen Stern in der Adventszeit. Für nächstes Jahr würden wir uns über Ehrenamtliche freuen, die sich bei uns im Haus Marga Sauter einbringen möchten. Auch wäre eine Verbindung mit einem Kindergarten sehr bereichernd für unsere Bewohner. Die Öffnung in den Stadtteil Littenweiler möchten wir natürlich auch nächstes Jahr weiter intensivieren.

**Dr. Nils Adolph, Heiliggeistspitalstiftung, berichtet von der Koordinationsstelle „Gelingendes Altern“**

Bei dem jeweils am ersten Donnerstag des Monats stattfindenden Gesprächscafé im BürgerRaum diskutierten ältere Menschen mit Experten zu Themen des „Gelingenden Alterns“. Die VEGA-Mobil-Gruppe war bei etlichen Anlässen im Stadtteil präsent und informierte über das Angebotsspektrum für Senioren. Außerdem wurden die neu erstellten Notfallkarten und Vorsorgedokumente von den Engagierten zahlreich weitergeleitet. Im Netzwerk-

Partner von TopaTeam



Wohndesign in Schreinerqualität



**KLEINHANS**  
Schreinerei Kleinhans  
Kirchzartener Str. 3  
79117 Freiburg  
Tel. 07 61 / 6 94 36  
www.kleinhans-schreinerei.de

- Wohndesign
- Innenausbau
- Küchen
- Bettsysteme
- Sonderlösungen

Rat trafen sich verantwortliche Bürger, Vertreter von Vereinen, Institutionen und der Stadt, um die Belange der älteren Generation im Freiburger Osten aufzugreifen. Der monatliche Rundbrief der Koordinationsstelle informierte über alle Veranstaltungen und aktuelle Themen zum Älterwerden im Freiburger Osten. Wenn Sie den Rundbrief auch erhalten möchten, schreiben Sie bitte an: [adolph.n@sv-fr.de](mailto:adolph.n@sv-fr.de)

Und wie geht es 2018 weiter? Die Initiative „Freiburg Ost in Bewegung|Netzwerk Sport“ macht ein ganzes Jahr lang kostenlos Bewegungsangebote. Das Jahresprogramm „Inklusiv und aktiv im Alter“ liegt in Kürze als Broschüre vor. Die Auftaktveranstaltung mit Podium findet am 20. Januar 2018 um 15 Uhr im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker statt. Mit der Ausbildung „Gelingendes Altern begleiten“ (GAbe) wird der Bedarf an Begleitung bei der individuellen Gesundheitsvorsorgeplanung aufgegriffen. Die Ausbildung (Start 1. Februar 2018) hat eine individuelle gesundheitliche Vorsorgeplanung zum Ziel und vermittelt darüber hinaus Kenntnisse und Kontakte zu bestehenden Angeboten.



Am Kappler Knoten wird Platz frei gehalten für die Verlängerung der Straßenbahnlinie 1. Foto: Beate Kierey

## **Gordon Dresel, Flüchtlingssozialdienst Kappler Knoten, DRK-Kreisverband informiert:**

Nachdem im Jahr 2016 zunächst die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadthalle zum Großteil in den Kappler Knoten zogen (ca. 220 Personen), wohnen derzeit rund 290 Menschen in der Unterkunft. Es sind Menschen aus Syrien, dem Irak und Afghanistan (dies sind die Hauptgruppen, alle sind ähnlich groß), aus dem Iran, dem Kosovo, Gambia, Sri Lanka, Nigeria und Tschetschenien. Die Bewohner leben häufig auf Fluren mit Menschen aus anderen Ländern.

Für die meisten Bewohner stehen bereits jetzt 7 m<sup>2</sup> zur Verfügung, was den gesetzlichen Bestimmungen ab dem Jahreswechsel entspricht. Trotz allem sind es beengte Wohnverhältnisse, Küchen und Gemeinschaftsräume müssen geteilt werden. Daher bleiben Konflikte nicht aus. Natürlich gibt es Konflikte zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen, aber auch bei ähnlichem ethnischen, kulturellen oder religiösem Hintergrund gibt es durchaus mal Unstimmigkeiten und Streit. Insgesamt verläuft das Zusammenleben aber friedlich.

Der Flüchtlingssozialdienst läuft gut. Die Bewohnerinnen und Bewohner mussten sich zu Beginn des Betriebs daran gewöhnen, dass der Sozialdienst nach dem Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ arbeitet. Selbständigkeit wird eingefordert und unterstützt.

Zu Beginn zeigte sich, dass während der Sprechzeiten Dolmetscher für Dari, Farsi sowie die kurdischen Sprachen benötigt werden. Hier wurde nachgebessert, sodass für diese Sprachen jeweils ein Sprechzeitenblock pro Woche angeboten werden kann, bei dem die entsprechenden Dolmetscher vor Ort sind. Die Sprachen Arabisch, Englisch und Französisch werden vom Flüchtlingssozialdienst

selbst abgedeckt. Weiterhin werden in Kooperation mit anderen Organisationen und Ehrenamtlichen regelmäßige Angebote durchgeführt, wie Kinder- und Hausaufgabenbetreuung, Bewegungsgruppen. Einmal wöchentlich ist eine Hebamme vor Ort.

Das Rote Kreuz bietet regelmäßig Männercafé, Fußballgruppe oder Informationsveranstaltungen an zu Erziehung, Aufklärung und weiteren Themen. Im Frühling konnten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner den Europa-Park im Rahmen des „Tag der Herzen“ besuchen. Im Sommer gab es ein Kinderfest, bei dem das Spielmobil seine Stationen anbot. Für 2017 ist noch ein Ausflug zum Weihnachts-Circolo geplant.

Bedarf besteht weiterhin in der Akquise von Ehrenamtlichen für Patenschaften mit Bewohnern. Bezüglich des Ehrenamts gibt es eine enge Kooperation mit dem AMI der Stadt Freiburg und dem Bürgerverein Littenweiler. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Bürgerverein unter [info@bv-littenweiler.de](mailto:info@bv-littenweiler.de).

Bis zum März 2018 wird der Betrieb des Sozialdienstes wie gewohnt weiterlaufen. Der Gemeinderat hat kürzlich eine Strukturänderung des Flüchtlingssozialdienstes beschlossen. Es werden zusätzlich Integrationsmanager, d.h. von Fallmanagern implementiert. Dies führt zur Änderung im Stellenschlüssel des Sozialdienstes, der auf 1:135 verändert wird. Gleichzeitig werden sich zusätzlich die Integrationsmanager, die mit einem Schlüssel von 1:75 arbeiten, individuell um die Bewohnerinnen und Bewohner kümmern.

## **Christine Stiefvater, Amt für Migration und Integration im Wohnheim an der Höllentalstraße**

Ich freue mich sehr, dass drei Frauen mit ihren Kindern wieder mit ihren Männern vereint werden konnten; sie leben jetzt als Familie in anderen Unterkünften. Momentan ist das Wohnheim mit 15 Frauen und 27 Kindern, verteilt auf acht verschiedene Nationalitäten, nicht voll belegt. Unter Berücksichtigung der vielen kulturellen Unterschiede auf kleinem Raum, klappt das Zusammenleben recht gut. Besonders gefreut hat mich das dieses Jahr gestartete Gartenprojekt, bei dem die hier lebenden Frauen und die Kinder mit der tatkräftigen Unterstützung von Herrn Schnitzer eine Gemüsebeet sowie ein Beet mit Erdbeeren und Kräutern angelegt haben - an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön dafür an Herrn Schnitzer. Nach der Unterstützung in den letzten Monaten sollen die Frauen sich jetzt selbständig weiter um die Beete kümmern; hier muss sich die eigenständige Zusammenarbeit der Frauen noch entwickeln. Auch bei Haus 197 und den dortigen Helfern für den Sprachkurs mit Kinderbetreuung möchte ich mich ebenso herzlich bedanken wie bei BiFF (steht für „Bildung und Begegnung integrierter Flüchtlingsfrauen“; so nennt sich das Projekt im Heilpädagogischen Hort der Waisenhausstiftung, in dem geflüchteten Frauen und Migrantinnen erste Deutschkenntnisse erwerben können, während ihre Kinder betreut werden.). Dieses Angebot ist für unsere Frauen sehr hilfreich. Mein persönliches Highlight dieses Jahr war unser Nachbarschaftshock, bei dem die hier lebenden Frauen verschiedenste Gerichte aus ihrer Heimat gekocht und damit Anwohner bewirtet haben. Es war ein sehr schönes, fröhliches Zusammenkommen, bei dem wir weitere Anwohner kennengelernt haben. Für das Jahr 2018 wünsche ich mir, dass die Frauen mehr außerhalb des Wohnheims unternehmen und ihre kulturellen Barrieren weiter abbauen, um gemeinschaftlich und zunehmend selbständiger Neues in Angriff zu nehmen.

## SPD Freiburg Ost

### Perspektivplan ohne Perspektive: Verlängerung der Linie 1 auf unbestimmte Zeit verschoben

Große Enttäuschung löst der jüngst vorgelegte Perspektivplan 2022 - 2026 der Stadtwerke Freiburg beim SPD-Ortsverein Freiburg Ost aus. Dieser sieht u.a. einen Investitionsstopp beim Aus- und Neubau des Straßenbahnnetzes vor. Somit rückt die lange versprochene Verlängerung der Straßenbahnlinie 1 in weite Ferne.

Zur Erinnerung: Bereits zu Beginn der 90er Jahre wurde der Abschnitt Laßbergstraße – Bahnhof Littenweiler als „vordringlicher Bedarf“, der Abschnitt Bahnhof Littenweiler – Bahnübergang Kappler Straße als „weiterer Bedarf“ eingestuft. In den folgenden Jahrzehnten (!) wurde der Bedarf wiederholt bestätigt, die Umsetzung Mal für Mal zugunsten anderer Vorhaben verschoben. Gleichzeitig wuchs auch im Freiburger Osten die Bevölkerungszahl, während Parkplätze mit Umsteigemöglichkeiten auf den ÖPNV wegfielen. Ein gutes Beispiel hierfür ist das Gelände des alten Messplatzes. Durch die Bebauung mit ZO und Wohnungen fielen hier eine Menge billiger P&R-Parkplätze weg. Hierfür sollte, nach erfolgter Straßenbahnverlängerung, Ersatz am Kappler Knoten geschaffen werden.

Ein weiteres Ärgernis in diesem Zusammenhang ist, dass mit dem beabsichtigten Wegfall der Stadtbahnverlängerung nun auch zwei zusätzliche Querungsmöglichkeiten über die Höllentalbahn bei der Römerstraße und beim Hagmättle in weite Ferne gerückt sind.

Der nun vorliegende Perspektivplan führt dazu, dass eine Park&Ride-Möglichkeit im Freiburger Osten sowie eine bessere Anbindung von Kappel und Ebnet als auch der geplanten Neubaugebiete (Neuhäuser, Dreisam-Ost) an den ÖPNV ausbleibt. Dies wird, gerade vor dem Hintergrund des absehbaren Wegfallens weiterer kostengünstiger Parkplätze (Neugestaltung des Bahnhofsgeländes Littenweiler), dazu führen, dass insbesondere die Straßen im Umfeld der Straßenbahndaltestelle Laßbergstraße als auch des Bahnhofs Littenweiler noch stärker als bisher als Park&Ride-Ersatzparkplatz genutzt werden. Auch die dringend erforderliche Schaffung zusätzlicher Fahrradabstellplätze, und somit die Möglichkeit des problemfreien Umstiegs vom Rad auf den ÖPNV, erscheint an den bisherigen Haltestellen räumlich kaum möglich.

Aus Sicht des SPD-Ortsvereins verabschiedet sich die Stadt Freiburg mit dem Perspektivplan 2022 – 2026 der Stadtwerke von einer Politik der Stärkung des ÖPNV. Dies gilt umso mehr, als der Perspektivplan nicht erkennen lässt, wie eine Wende bei der Ergebnisentwicklung der VAG gelingen soll. Vielmehr prognostiziert dieser auch für die kommende Jahre weiterhin hohe Defizite der Freiburger Verkehrs AG, für das Jahr 2026 bspw. knapp 17 Mio. Euro. Vor diesem Hintergrund fehlt dem „Perspektivplan“ aus unserer Sicht etwas ganz entscheidendes: eine Perspektive. Aufgabe der Stadt ist es, diese zu schaffen und das lang gemachte Versprechen die (profitable) Linie 1 weiter zu stärken endlich einzulösen.

Jens Papencordt,  
Vorsitzender SPD-Ortsverein Freiburg Ost

UNGLEICH BESSER®



SCHWARZ

BRILLEN  
KONTAKTLINSEN

Heiner Schwär • Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251 • www.schwaer-brillen.de

## Bürgerverein informiert

Wie in den vergangenen Jahren veranstaltet der Bürgerverein Littenweiler auch in diesem Jahr den traditionellen Weihnachtsmarkt in und um den Bürgersaal. Das Angebot der Aussteller ist auch in diesem Jahr wieder bunt und vielfältig, die Veranstaltung wird vom Musikverein musikalisch begleitet und für die Verpflegung der Besucher ist gesorgt.

**Termin: Sonntag, 10. Dezember 2017, Beginn: 11 Uhr, Ende: 18 Uhr.**

Der Neujahrsempfang des Bürgervereins im Bürgersaal bietet die Gelegenheit des geselligen Treffens mit Sekt und Brezeln und dient der Kommunikation und der Information innerhalb des Stadtteils.

**Termin: Sonntag, 7. Januar 2018, Beginn: 18 Uhr.**

Gemeinsam mit dem Bürgerverein Wiehre-Waldsee veranstaltet der Bürgerverein Littenweiler im Flüchtlingsheim am Kappler Knoten ein Begegnungstreffen für alle interessierten Anwohner und Bewohner des Heims. Zielsetzung ist, das gegenseitige Kennenlernen zu initiieren und das Zustandekommen von Patenschaften zu intensivieren.

**Termin: Freitag, 26. Januar 2018, Beginn: 17 Uhr**

Franz-Jürgen Zeiser,  
Vorsitzender Bürgerverein Littenweiler

# Zukunft des „Tröndle-Areals“ völlig ungewiss

## Eigentümer gehen auf Tauchstation

Keine neue Entwicklung - aber Antworten auf den Leserbrief von Susanne Meister

„Je früher die Tröndle-Erben aber Fakten schaffen, desto schneller kann mit der Bebauung des Areals begonnen werden...“ - so lautete die Sorge von Frau Meister (Anmerkung der Redaktion: in einem Leserbrief in der Ausgabe des Littenweiler Dorfblatts Heft 5, Oktober/November 2017).

Und genau dies scheinen die Grundstückseigentümer auch zu denken - aber das macht die Aussage nicht richtiger. Und genau deshalb versucht der Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee seit dem Sommer, mit den Tröndle Erben ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Anläufe endeten vorläufig mit dem knappen Satz „Nach Rücksprache mit meinen Mandanten sehen diese zurzeit keinen Gesprächsbedarf.“ in einem Schreiben der Anwältin vom 9. 11. 2017.

Inzwischen hat sich auch die Stadtverwaltung zu Wort gemeldet: „Grundsätzlich ist zudem die Voraussetzung für eine Entwicklung der Fläche mit Wohnbebauung die Aufstellung eines Bebauungsplans, der . . . aufgrund der in dem Bereich vorhandenen Schallimmissionen neben der B 31 auch die umliegenden emittierenden Gewerbebetriebe überprüft. Dabei ist aus heutiger Sicht völlig offen, ob eine Wohnbebauung aufgrund der immissionsschutzrechtlichen Vorgaben überhaupt zulässig wäre. Auch die erforderliche Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer ist ungeklärt . . .“, - auch hier herrscht nämlich Funkstille seitens der Eigentümer. Die Annahme jedenfalls, diese Eigentümer müssten nur auf Zeit spielen - und dann komme eine Baugenehmigung fast von selber, verkennt die Faktenlage völlig.

Vom Verfahrensbeginn („Aufstellungsbeschluss“) für einen Bebauungsplan bis zu dessen Verabschiedung durch den Gemeinderat vergehen unter günstigen Voraussetzungen zwei Jahre - das wird hier sicher nicht reichen. Und die leidige Vorgeschichte um die weiter westlich soeben gebaute Kita tut ein Übriges: Gerade damit sich dies nicht wiederholt, wird das Verfahren diesmal klar und transparent sein - darüber wacht schließlich der Gemeinderat, dessen Bauausschuss - dessen darf man gewiss sein - mit Argusaugen die weitere Entwicklung verfolgen wird.

Es wäre unredlich, den betroffenen Gewerbetreibenden Hoffnung zu machen, dass sie unbefristet bleiben könnten, wenn der Gemeinderat dies nur wolle. Der Eigentümer hat einen Anspruch, das Areal neu zu bebauen - allerdings im Rahmen des geltenden Baurechts, das erst noch - siehe oben - zu definieren ist.

Das wird noch viel Zeit benötigen - die Hoffnung von Bürgervereinen und Gemeinderat war und ist, genau diese lange Zeit den jetzt dort ansässigen Kleinbetrieben zu schenken, um sich eine neue Bleibe zu suchen oder - wer weiß? - vielleicht sogar auch künftig an diesem Ort zu arbeiten; dann vielleicht in modernen neuen Räumen . . .

Eine andere Hoffnung jedenfalls hat sich zwischenzeitlich zerschlagen: Die vom Bürgerverein Littenweiler angeregte Verlagerung des Recyclinghofs an den „Kappler Knoten“ wird es nicht geben, weil - so die Stadt - „... die Fläche bereits als Park&Ride-Parkplatz sowie für die Wendeschleife der geplanten Stadtbahnverlängerung der Linie 1 vorgesehen ist und entsprechend baurechtlich gesichert wurde ...“

Die GRÜNE Fraktion jedenfalls hat die Hoffnung auf eine - für alle Beteiligten - gute Entwicklung auf dem Tröndle-Areal noch



Mieterinnen und Mieter im Tröndle-Areal müssen ausziehen. Die Flohmarktscheune veranstaltet ab sofort einen Räumungsverkauf. Foto: Beate Kierey

nicht aufgegeben. An deren Ende sollte eine bauliche Lösung stehen, von der eines Tages dann nahezu alle sagen werden: „Jetzt ist es wirklich besser als früher!“

Helmut Thoma, Stadtrat der GRÜNEN  
und stellv. Vorsitzender des (hauptsächlich betroffenen)  
Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee

## Leserbrief (satire)

Ich habe in der letzten Ausgabe des Littenweiler Dorfblattes dazu gelernt und weiß nun, dass der Schnaitweg zum Ortsteil Waldsee gehört und damit in den Zuständigkeitsbereich! des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee fällt.

Da frage ich mich doch ob nach dem Umzug des „Polizeipostens Littenweiler“ im Frühjahr 2018 in den Schnaitweg der ewig exakte und korrekte Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee es zulässt, dass es dann immer noch „Polizeiposten Littenweiler“ heißt oder ob diese „Bürgerwehr“ den offiziellen Antrag stellen wird, diesen Polizeiposten in „Polizeiposten Waldsee“ umzubenennen.

Wehe der Oberbürgermeister sagt nein . . . oje!!!

Walter Scholl, Littenweiler

ABC COMP SERV Andreas Brendle Computerservice  
Reparatur, Installation & Beratung

Sie haben Probleme mit Ihrem PC? Sie brauchen Beratung beim Computer-Kauf? Dann nehmen Sie Kontakt mit mir auf! Gerne helfe ich Ihnen weiter! Vor-Ort-Hilfestellung bei Hard- und Softwareproblemen mit **100% Erfolgsgarantie!**

☎ 0761 / 88 79 40 49 📞 0151 51923818 🌐 www.abcompserv.de



## Rundkurs dreht wieder

**Linie 17A fährt ab 10. Dezember wieder über Kappler Straße zur Haltestelle „Löwen“**

Mit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember wird sich die Richtung des Rundkurses der Linie 17A, der sogenannten „Löwenrunde“ wieder umdrehen, teilt die Freiburger Verkehrs AG mit. Die Busse des Rundkurses werden dann wieder ab der Endhaltestelle Laßbergstraße über die Kappler Straße bis zur Haltestelle „Löwen“ fahren. Von der Haltestelle „Löwen“ geht der Rundkurs dann über die Alemannenstraße und die Lindenmattenstraße wieder zurück bis zur „Laßbergstraße“.

Die Haltestelle „Pädagogische Hochschule“ in der Lindenmattenstraße, die ebenfalls versuchsweise eingerichtet worden war, bleibt erhalten.

Auf vielfachen Kundenwunsch hat die VAG sich entschlossen, die Richtungsänderung der Linie 17A vorzunehmen. Hauptargument der Fahrgäste für den Wunsch zur Richtungsänderung war, dass der Rundkurs von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird, um in der Kapplerstraße beim EDEKA-Markt einzukaufen. Mit der bisherigen Linienführung mussten die Fahrgäste mit ihren gefüllten Einkaufstaschen dann die viel befahrene Kappler Straße überqueren um dort einzusteigen. Einen Unterstand, der vor Regen schützt, oder eine Sitzgelegenheit gab es für die Wartenden auf dieser Seite jedoch nicht.

Ab dem 10. Dezember hält die Linie 17A nun wieder auf der Seite des EDEKA-Marktes. Dort gibt es auch immer noch das Wartehäuschen als Unterstand. Schön wäre es, wenn bis dahin auch wieder eine Sitzbank aufgestellt werden würde.

Gisela Heizler-Ries

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

auf St. Barbara  
**Bauerntafel**  
Schwarzwälder Tapas



**Weihnachts- und Firmenfeiern, Familienfeste**  
*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!*  
**Weihnachten und Silvester geöffnet!**

auf St. Barbara  
**Bauerntafel** Sonnenbergstraße 40 · 79117 FR-Littenweiler  
Telefon 07 61 / 696 70 20

**Öffnungszeiten:** Die. – Sa., 15.00 – 22.00 Uhr,  
So. + Feiertag, 12.00 – 22.00 Uhr  
**Gerne auch nach Vereinbarung**

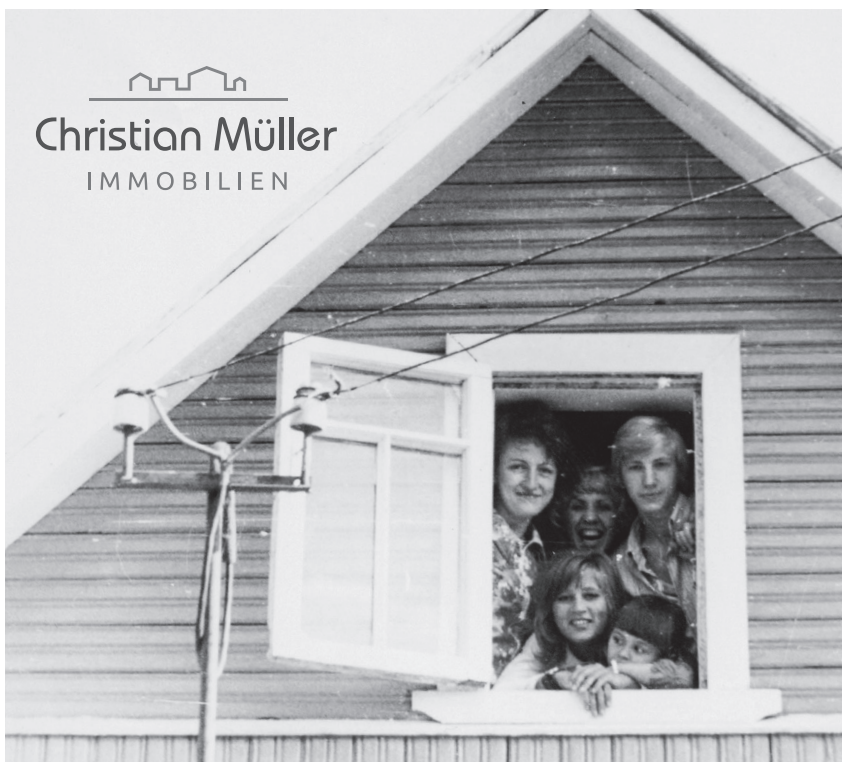
## Frauen-Nachttaxi startet

Einstimmig hat der Gemeinderat kürzlich die Wiedereinführung des Frauennachttaxis zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 beschlossen. Die vier Großraumtaxi, die Platz für jeweils acht Frauen bieten, werden vom Standort „Auf der Zinnen“ gegenüber dem Drogeriemarkt Müller in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen von 0 bis 4 Uhr bereit stehen. Zwei der vier Taxis haben Vorrichtungen, um auch Rollstuhlfahrerinnen befördern zu können. Die Fahrtstrecke richtet sich nach den Zielen der Fahrgäste.

Der Eigenanteil beträgt 7.- Euro pro Fahrt. Barzahlung in den Taxis ist wegen des Mehraufwands für die Taxiunternehmen jedoch nicht möglich. Das Ticket für die Fahrt ist vorab an den VAG-Verkaufsstellen Pluspunkt und Fahrradstation zu den regulären Öffnungszeiten, unmittelbar vor dem Fahrtantritt per Smartphone oder jederzeit bar an der Rezeption/Bar des nahe gelegenen Motel One zu erwerben.

Sobald wie möglich werden die Tickets auch an 22 VAG-Automaten angeboten, dafür werden die Automaten innerhalb der nächsten sechs Monate umgerüstet.

Gisela Heizler-Ries



  
**Christian Müller**  
IMMOBILIEN

Damit Lebens(t)räume  
wahr werden –  
Alle unter einem Dach

Tel. 0761-484801 | [www.cm-immobilien.de](http://www.cm-immobilien.de)



**Vesna MEDIATION**

außergerichtliche Konfliktlösungen

---

**VESNA LEDERER**

Am Hörchersberg 5a  
79117 Freiburg  
Tel. 0761 - 69 67 69 86  
Mobil 0173 - 304 78 25  
info@vesna-mediation.de  
www.vesna-mediation.de

**Hauptanwendungsfelder:**

- Wirtschaftsmediation in Organisationen & Teams
- Steuern & Finanzen
- Erbschaft- & Nachfolge
- Unternehmen & Beruf

**Qualifikation:**

- Wirtschaftsmediatorin/ Zertifikat Akademie Zweischt
- Steuerfachwirtin/ Steuerberaterkammer FR
- Testamentsvollstreckerin/ Akademie EBS
- selbständig tätig seit 2003

**Konfliktmanagement/systematische Mediation**

Die aktuelle und zukunftsweisende Form der außergerichtlichen professionellen Lösung von Konflikten

*Ich unterstütze Sie aktiv, auf Ihrem Weg...*

- Anzeige -

## Freiwillige Steuererklärung für 2013

### noch vor dem Jahresende 2017 einreichen

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverbund e.V. in Freiburg, Vesna Lederer, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass nicht alle Steuerpflichtigen verpflichtet sind, eine Steuererklärung abzugeben. Hierzu gehören die Arbeitnehmer mit der Steuerklasse I und Ehepaare mit der Steuerklassenkombination IV/IV. Eine freiwillige Abgabe der Steuererklärung lohnt sich in vielen Fällen und ist für das Jahr 2013 noch bis zum Jahresende 2017 möglich. Alle Arbeitnehmer, die hohe Kosten für ihre Fahrten zum Arbeitgeber, für ihre Auswärtstätigkeit, hinsichtlich der Sonderausgaben oder für haushaltsnahe Dienstleistungen/Handwerkerleistungen haben, sollten daher schnellstmöglich ihre Steuererklärungen (ab 2013) bei dem Finanzamt einreichen. Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de).

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.

**Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern**

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

### Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit vorliegen und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein-

**Beratungsstelle:** Am Hörchersberg 5 a, 79117 Freiburg

**Beratungsstellenleiter:** Frau Vesna Lederer

**Tel.:** 0761 / 69 67 69 - 84; Termine nach Vereinbarung

[www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de) • [vesna.lederer@steuerverbund.de](mailto:vesna.lederer@steuerverbund.de)

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

Seemann

Tankschutz

Fachbetrieb nach §19 WHG [www.tankschutz-seemann.de](http://www.tankschutz-seemann.de)  
 Reinigung • Hüllen • Einbau • Neutank • Montage • Alltank • Demontage • Entsorgung  
 email: [info@tankschutz-seemann.de](mailto:info@tankschutz-seemann.de) • 79117 Freiburg • Büro: Tel. 0761 / 691 98 • Fax 69671 57  
 Büro Kirchzarten: Tel. 07661 / 90861 46 • Fax 90861 51 TÜV-Mängelbeseitigung

# BATSCH

FLORAL - AMBIENTE

Hansjakobstr. 100 & Sonnenbergstr. 3  
Fon 7 43 66  
Sonnenbergstraße sonntags geöffnet  
10<sup>30</sup>-12<sup>30</sup> Uhr

www.batsch.de

GESCHENKE & BLUMEN

## Lebendige Beziehungen

### Fahrradwerkstatt im Haus 197

Zwischen dem Haus 197 und den BewohnerInnen des Kappler Knoten hat sich eine lebendige Beziehung entwickelt. Patenschaften und Treffen mit deutsch sprechenden Menschen wurden vermittelt. Inzwischen gibt es regelmäßige Besuche, Lernstunden, Ausflüge etc. Die Freude über diese Kontakte ist groß. Neben der Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen, können die BewohnerInnen auch eine erste Orientierung in unserer Gesellschaft erhalten.

Im September wurde erstmals eine Fahrradwerkstatt im Haus 197 angeboten und zahlreich besucht. An einem schönen Samstagvormittag reparierten Bewohner vom Kappler Knoten, Schüler vom Römerhof, TeilnehmerInnen aus Ebnet und Littenweiler u.a. gespendete Fahrräder für Erwachsene und Kinder. Parallel dazu fand ein erstes Fahrradtraining mit Frauen aus dem Wohnheim am Kappler Knoten statt. Der Radladen „die radgeber“ unterstützte die Aktion günstig und unkompliziert mit Ersatzteilen.

Wer mithelfen möchte, den Menschen im Wohnheim am Kappler Knoten das Ankommen in unserer Gesellschaft zu erleichtern, kann sich gerne im Haus 197, Schwarzwaldstr. 197, Tel./Fax: 696 73 97, E-Mail: [info@haus197.de](mailto:info@haus197.de) melden.

Hilfreich wären weitere Kontaktmöglichkeiten um deutsch zu sprechen, die Stadt kennen zu lernen, Begleitung bei Behördengängen und besonders dringend: Hilfe bei der Wohnungssuche. Außerdem sucht das Haus 197 für Dienstagvormittag, 10.00 – 11.30 Uhr noch ehrenamtliche KinderbetreuerInnen für die Mütter des Sprachangebots. Näheres unter: Tel.: 69 67 397.

Gerda Liebner,  
Vorstandsmitglied Haus 197

Miele

Gebr. Schlosser

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
- Miele Shop

ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

Inhaber: Stefan Ernst  
Kußmaulstraße 1  
79114 Freiburg  
Telefon 07 61 / 8 38 12  
Telefax 07 61 / 89 27 27  
[www.gebr-schlosser.de](http://www.gebr-schlosser.de)

## Salzladen Littenweiler

**Fair gehandelte Geschenke, Zutaten für die Weihnachtsbäckerei, Geschenkgutscheine und vieles mehr**

Als Jahresförderprojekt hat der Salzladen, die ökumenische Sozial- und Kulturinitiative in Littenweiler, dieses Jahr 2.000,- Euro für eine elektrische Getreidemühle an die Direkthilfe-Burkina gespendet. Die Kommune von Boussé, 50 km nordwestlich der Hauptstadt Ouagadougou gelegen, hat die Mühle aufgestellt und die ersten Fotos geschickt. Die Mühle, die vorwiegend für Mais und Hirse verwendet wird, erspart den Frauen viel körperliche Arbeit, Zeit und Kraft, die sie nun für andere Aktivitäten nutzen können.

„Nicht nur MitarbeiterInnen, Spendern und Mitgliedern verdanken wir die Möglichkeit, großzügig Projekte zu unterstützen, sondern besonders unseren Kunden. Diesen möchten wir auf diesem Weg herzlich danken“, so Anne Olsen, Vorstandsmitglied des Salzladens.

„Anhand der Vielfalt unseres Angebots können wir Ihnen eine Reise um die Welt anbieten und laden Sie herzlich ein, Produkte, die unter fairen Bedingungen hergestellt wurden, kennenzulernen.“ Neu im Sortiment des Salzladens sind aus Nepal nicht nur Filzblumen und -Engel sondern auch wunderschöne, zeitlose, aus handgeschöpftem Papier hergestellte Tüten und Taschen.

Windlichter aus Indien stammen aus Slums vor Delhi und ermöglichen den Kunsthandwerkerinnen, nicht nur eine faire Bezahlung sondern auch medizinische Versorgung und Kinderbetreuung zu erhalten. Darüber hinaus gibt es Kerzen aus Südafrika, Adventsdekoration, Lederarbeiten, Schmuck und Schals, um nur einige Beispiele zu nennen.

„Für die Weihnachtsbäckerei und Glühwein bieten wir zahlreiche Gewürze und weitere Zutaten an. Natürlich auch Spekulatius und schokolierete Delikatessen wie Mandeln, Kaffeebohnen oder Rosinen, und wer sich nicht entscheiden kann, kann auch gerne einen Gutschein erwerben, der dem Beschenkten die freie Wahl lässt“, so Anne Olsen.

Der Salzladen in der Alemannenstr. 52 ist bis zum 23. Dezember geöffnet, nach zwei Wochen Weihnachtsferien sind die ehrenamtlich tätigen Verkäuferinnen und Verkäufer ab dem 8. Januar 2018 wieder zu den gewohnten Zeiten für die Kunden da. Weiter Infos auf [www.salzladen-freiburg.de](http://www.salzladen-freiburg.de).

### Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr und Mo., Die., Do. und Fr. 15.00 – 18.30 Uhr, Samstag, 10.00 – 13.00 Uhr.**

red.



## Freiwilligendienst weltwärts

### Vier Plätze für Einsatz in Ecuador

BeSo - Begegnung und Solidarität e.V., ein Verein zur Förderung von internationalen Begegnungen, Freiwilligendiensten und Projekten solidarischen Handelns und zur Ermöglichung von Engagement für Rückkehrer aus Freiwilligendiensten, mit Sitz in Littenweiler, bietet für 2018/19 vier Plätze eines entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes „weltwärts“ in Ecuador an. Die Einsatzorte sind in einer Schule für Menschen mit Behinderung in Cuenca sowie der Kinder- und Jugendtagesstätte La Bota in Quito. Zwei Plätze gibt es für die Kultur- und Bildungsarbeit im Jugendhaus Mashi Pierre und in der Schule Inti Raymi in Saraguro.

Die Unterbringung der Freiwilligen erfolgt in Familien, die Vorbereitung für den Einsatz in einer Gruppe und individuell. Vor der Reise steht ein Seminarbesuch bei fid - AGEH/Köln an und während des Einsatzes gibt es Begleittreffen und ein Zwischenseminar. Die Weltwärts-Einsätze sind gesetzlich anerkannt und finanziell gefördert.

Bewerben können sich Engagierte, die zur Ausreise mindestens 18, höchstens 29 Jahre alt sind. „Wir freuen uns auf Bewerbungen aus Freiburg und Umgebung“, so der Vorsitzende Eugen Baldas. Bewerbungen für 2018/19 sind ab sofort möglich an BeSo e.V., Alemannenstr. 86, 79117 Freiburg. Weitere Infos, Erfahrungsberichte und Fotos sowie das Anmeldeformular gibt es auf [www.beso-ev.de/deutsch/Freiwilligendienst/weltwaerts.php](http://www.beso-ev.de/deutsch/Freiwilligendienst/weltwaerts.php)

hr./Foto: privat

**WARUM WIR? – FÜR SIE?**  
 = ) Das wissen wir auch nicht.  
 Was wir aber sicher wissen: Es ist wie Vieles im Leben:  
**es muss eben passen.**  
**Sie testen – Wir „tasten“ uns ran**

Alles rund ums Schreiben → **schreibbüro MUSELEWSKI**

Kontakt: [sigr@d@muselewski.de](mailto:sigr@d@muselewski.de) • [muselewski.de](http://muselewski.de) - 0761-137 1727

Seit 100 Jahren!

**SÄNGER-BAU**

■ Neubau, Umbau  
 ■ Sanierung  
 ■ Reparaturen

**Tel. 0761 / 6 33 23**  
 Steinalde 67 • 79117 Freiburg-Ebnet • [www.SaengerBau.de](http://www.SaengerBau.de)

## Anschriften

### Musikverein Littenweiler:

Luitgard Heitzler, Höllentalstr. 30, Tel.: 6 02 94

### Gesangverein Frohsinn:

Erwin Herth, Ekkebertstr. 28c, Tel.: 6 23 36

### Freiburger Bächlechor:

Ralf Müller-Faißt, Reutebachgasse 13, Tel.: 70 72 759

**Dreisam-Chörle:** Elke Ebner, Tel.: 40 69 96

**Pep-Chor:** Christoph Pfeffer, Tel.: 6 27 68

### Narrenzunft Wühlmäuse:

Fredi Eckerle, Littenweilerstr. 38, Tel.: 6 32 31

### Marktverein Littenweiler:

Christian Fünfgeld, Sudetenstr. 22, Tel.: 6 96 38 13

### Bürgerverein Littenweiler:

Franz-Jürgen Zeiser, Kappler Str. 113a, Tel.: 6 70 47

**Verein der Gartenfreunde FR-Ost:** Tel.: 70 74 744

### Parteien:

**CDU** Klaus Schüle, Eisenbahnstr. 64, Tel.: 38 76 620

**SPD** Jens Papencordt, jenspapencordt@t-online.de

### Kirchengemeinden:

#### Evangel. Pfarrgemeinde Ost,

Pfarramt Hirzbergstr. 1, Tel.: 50 36 158 - 0

#### Kath. Pfarrgemeinde St. Barbara

Sudentenstr. 20, Tel.: 6 73 77

**Salzladen,** Alemannenstr. 52, Tel.: 15 52 60 84

HUB  
ERG  
REI  
WES  
CHM  
ID.

STEUERBERATER  
RECHTSANWALT

MICHAEL SCHMID  
Steuerberater

DANIEL MEYBRUNN  
Diplom-Volkswirt, Steuerberater

EGBERT GREIWE  
Steuerberater, Rechtsanwalt,  
Fachanwalt für Steuerrecht -2017

KLAUS F. HUBER  
Steuerberater -2014

Lindenmattenstraße 44  
79117 Freiburg i. Br.

Tel.+ 49 (0) 761.6 11 60-30

Fax + 49 (0) 761.6 11 60-59

info@huber-greiwe-schmid.de

www.huber-greiwe-schmid.de

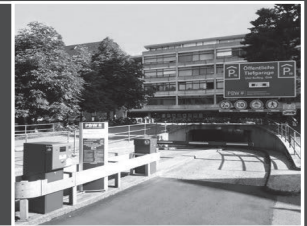


### Uni-Kollegiengebäude (KG) Freiburg

**Zufahrt:** Humboldtstr. über Rempartstr.

**Öffnungszeiten:** Durchgehend geöffnet

**Tarife:** Abendtarif (19 - 2 Uhr) max. 3,00 €  
je angefangene Stunde 1,90 €



### FMF / VF Freiburg

**Zufahrt:** Zur Unterführung

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr.: 7.00 - 23.00 Uhr (außer feiertags)

**Tarife:** Abendtarif (17 - 23 Uhr) max. 2,50 €  
je angefangene Stunde 1,00 €



### Pädagogische Hochschule Freiburg

**Zufahrt:** Kunzenweg, FR-Littenweiler

**Öffnungszeiten:** Durchgehend geöffnet

**Tarife:** je angefangene Stunde 0,50 €  
Tageshöchstsatz 1,00 €



### Schlosspark Badenweiler

**Zufahrt:** Friedrichstraße / Ecke Hebelweg

**Öffnungszeiten:** Durchgehend geöffnet

**Tarife:** Thermenbesucher parken 5 Stunden gratis  
1.- 3. angefangene Stunde je 1,50 €



# Menschen im Stadtteil: Stefanie Hammer

Herausgeberin des Achtsamkeitsmagazins „moment by moment“

## „Der Moment zählt“

Jahrzehntelang war in den Räumen in der Alemannenstraße 23 die Drogerie Bauer ansässig, danach Elektro Schuler und vor kurzem ist hier die Redaktion des Achtsamkeitsmagazins „moment by moment“ eingezogen. Gründerin und Herausgeberin Stefanie Hammer lebt seit Jahren in Littenweiler und ist glücklich, hier nun auch Büroräume gefunden zu haben. Die 41-jährige Betriebswirtin stammt aus Nürnberg und hat sich bei ihrem Studium in Ravensburg auf das Verlagswesen spezialisiert. Nach diversen Verlagsleitungen hat sie sich 2002 mit einem Büro für Marketing, Vertrieb und Pressearbeit selbständig gemacht. Dabei wollte sie schon immer nach Freiburg, da sie es von zahlreichen Besuchen bei Freunden kennen- und lieben gelernt hatte. Als sich die Möglichkeit dann tatsächlich ergab, hat sie sofort zugegriffen. Die begeisterte Mountainbikerin liebt die Natur und die Weite, die ihr das Dreisamtal bietet, aber auch das Beschauliche unseres Stadtteils mit dem Bauernmarkt, der Ouzeria, und das familienfreundliche Umfeld für ihre Tochter.

Meditation praktiziert Stefanie Hammer, seit sie als 19-Jährige an einem Schweige-Retreat teilnahm. Mit 23 verbrachte sie ein Jahr in diversen Klöstern in Thailand, Malaysia und Kalifornien. Bei einem Seminar des tibetanischen Meisters Chökyi Nyima Rinpoche reifte 2015 schließlich ihr Entschluss, „moment by moment“ herauszubringen. Im Herbst 2016 wurde das erste Exemplar mit einer Auflage von 10.000 Stück gedruckt. Seither erscheint „moment by moment“ vier Mal im Jahr, die aktuelle Ausgabe mit dem Titelthema: „Resilienz & Wohlbefinden durch Achtsamkeit. Neue Optionen bei Schmerz & Depression“ Ausgabe 4/2017 ist seit Anfang Dezember in der Buchhandlung Hall in Littenweiler, im Rombach-Verlag in Freiburg und in allen Bahnhofs- und Flughafen-Kiosken in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich.

„moment by moment“ beschäftigt sich tiefgehend und umfangreich mit dem Thema Achtsamkeit – der Philosophie und Lebenspraxis, die ursprünglich im Buddhismus beheimatet ist und heute weltweit in Medizin, Psychotherapie, Pädagogik und Personalführung zum Einsatz kommt. Es bietet tiefgreifende, fundierte und spannende Artikel sowie Interviews mit bekannten und faszinierenden Persönlichkeiten. Stefanie Hammer informiert und lädt in ihrem Magazin ein, sich daran zu erinnern, was wirklich zählt. Die Beiträge inspirieren zum Innehalten, Entschleunigen und Ankommen bei sich selbst.

„moment by moment“ zeigt einen neuen Trend unserer Gesellschaft auf: Bewusst im Moment leben, im Moment sein. Die Leserschaft sucht nach Erkenntnis und Gelassenheit. Sie nimmt sich Zeit

für das Leben und wünscht sich fachkundige Anregung für die vielfältigen Aspekte der Achtsamkeitspraxis. „moment by moment-LeserInnen schauen tiefer und fragen nach“, so Stefanie Hammer. „Sie sind bereit, sich auf neue Erfahrungen und einen Perspektivwechsel einzulassen, um innerlich zu wachsen und sich zu entwickeln. Erkenntnis, Freude, Liebe und Verbundenheit mit dem Leben und den Menschen ist die Triebkraft dieser Zielgruppe – ganz nach dem Motto: lebendig. achtsam.sein.“

Nach einem Jahr auf dem Zeitschriftenmarkt freut sich „moment by moment“ über immer mehr Leser und Abonnenten, bei denen die Artikel und das Layout des Magazins auf eine überaus positive Resonanz stoßen.

Die Idee, ihre Büroräume in der Alemannenstraße mit anderen zu teilen, einen Raum zu schaffen, wo mehrere Kreative tätig sein können, steckt jedoch noch in der Entwicklung. Gerne dürfen sich Interessierte bei ihr melden.

**Stefanie Hammer, Hammer Solutions Media,  
Alemannenstraße 23, Littenweiler, Tel.: 01577 – 399 42 45  
E-Mail: [info@moment-by-moment.de](mailto:info@moment-by-moment.de),  
[www.moment-by-moment.de](http://www.moment-by-moment.de).**

Gisela Heizler-Ries



Stefanie Hammer, Gründerin und Herausgeberin von „moment by moment“

Foto: Anja Limburger



## Littenweiler Bauernmarkt e. V.

**Wann?** jeden Samstag  
von 8.00-13.00 Uhr

**Wo?** auf dem Dorfplatz  
Littenweiler

**jeden letzten Samstag im Monat :**

**Aktionstag**

**und wie immer:**  
viele Sonderangebote an den Marktständen

## Littenweiler Bauernmarkt e. V.

## „Mal gewinnt man, mal verliert man“

### Spielenachmittag für Kinder in der Flüchtlingsunterkunft am Kappler Knoten sucht Unterstützung

Mit dem Errichten der Flüchtlingsunterkunft am Kappler Knoten kam Ferdinand Schnitzler (35 Jahre) die Idee, dort einmal wöchentlich einen Spielenachmittag anzubieten, um mit den dortigen Bewohnern zu spielen und, um ihnen dabei gängige Brett- und Kartenspiele zu erklären. Ferdinand Schnitzlers Ziel ist es, „dass der eine oder andere Spaß dabei hat, eventuell ein neues Hobby für sich entdeckt und aufkommende Langeweile kurzweiliger wird“.

#### Vom Spielen zum Spielentwickler

Der gelernte Koch und Familienvater weiß, wovon er spricht, denn er spielt nicht nur leidenschaftlich gerne Brett-Spiele, sondern entwickelt auch solche. Inzwischen sind es acht Prototypen, an denen er feilt und sich mit anderen Spielautoren von „Spieleautoren-Südschwarzwald“ austauscht. Sogar ein Freiburger Verlag zeigt Interesse an den Entwicklungen. „Eigentlich war es erst nur ein Hobby. Nach meiner Ausbildung habe ich im Brettspiele-Laden am Münster ausgeholfen. Dort gab es über 1.000 Spiele und erst ab dieser Zeit habe ich angefangen ernsthaft zu spielen“. Zeitgleich gründet er einen Spieletreff beim „Stadthilfetreff Brühl-Beurbarung“ und leitet ihn ehrenamtlich. Mit der Familiengründung und dem Umzug nach Littenweiler wollte Ferdinand Schnitzler sich vor Ort und neben seiner beruflichen Tätigkeit einbringen, natürlich mit seinem Spiele-Hobby. Über den Bürgerverein erhielt er einen Raum, nahm Spiele aus seiner Privatsammlung mit und öffnet seitdem freitags die Tür für einen Spielenachmittag im Kappler Knoten.

„Das Spielen der Brettspiele ist eine gute Sache, damit unterstützen wir die vorurteilsfreie Begegnung unterschiedlicher Kulturen, wobei die Kinder da eh viel offener sind. Aber das Zusammentreffen ist wichtig, man braucht andere um spielen zu können, allein geht das eben nicht und es wird sich in lockerer Atmosphäre gemessen. Mal gewinnt man, mal verliert man halt - und das kann man lernen.“



Ferdinand Schnitzler und seine Partnerin Barbara Schmidlein begleiten die Kinder beim „Plitsch-Platsch-Pinguin“-Spiel, und alle haben Spaß.  
Foto: Beate Kierey

Eigentlich waren Kinder ab sieben Jahren seine Zielgruppe, aber es kommen vor allem Kinder unter sieben Jahren zu ihm und haben viel Spaß beim gemeinsamen „Looping Loui“-spielen oder dem „Indoor curling“. Mittlerweile begleitet ihn seine Partnerin Barbara Schmidlein, denn es braucht „eine zusätzliche erwachsene Person für vier Kinder und oft kommen bis zu 15 Kinder zum Spielenachmittag.“ Deshalb würden sich die beiden auch über eine Verstärkung von drei bis vier ehrenamtlichen Helfern sehr freuen!

Wer sich im Spieletreff, der freitags von 16 – 17 Uhr stattfindet, einbringen möchte, meldet sich bei Ferdinand Schnitzler, E-Mail: [ferdinand.schnitzler@arcor.de](mailto:ferdinand.schnitzler@arcor.de)

Beate Kierey

## DREISAMTALIMMOBILIEN

Ihr Partner für Immobilien  
in Littenweiler und Ebnet

Mittendrin. Persönlich. Engagiert.

### Sie möchten verkaufen?

Jetzt kostenfreie Wertermittlung  
auf [dreisamtalimmobilien.de](http://dreisamtalimmobilien.de)

# Neuer Freiraum fürs Erwachsenwerden

## Kinderhaus St. Raphael feiert im Dezember die Einweihung des Neubaus für das Trainingswohnen junger Erwachsener

Junge Menschen auf dem Weg ins Erwachsenenleben benötigen für einen guten Start gewachsene Strukturen, ein Verwurzelte sein, bevor es in die völlige Selbständigkeit geht. Im Kinderhaus St. Raphael haben sich Einrichtungsleiter Christian Hirsch und das Team immer wieder Gedanken darüber gemacht, diesen Prozess der ihnen anvertrauten Jugendlichen in diesem Sinne zu begleiten: „Grundsätzlich fehlt den Jugendlichen, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können, das ‚Rundum sorglos Paket‘, das in einer Familie ‚normalerweise‘ gelebt werden kann. Unsere Jugendlichen müssen relativ früh und ohne sicheres Netz im Alltag und in der zunehmend komplexen Welt alleine zurechtkommen. Es gibt so manche Erfahrung, die sie dabei machen und da ist es manchmal besser, dass sie diese hier machen können und nicht erst dann, wenn sie auf sich selbst gestellt sind.“, so Christian Hirsch. Derzeit ist das Kinderhaus mit 19 Kindern und Jugendlichen voll belegt, darunter sind auch fünf Kinder und Jugendliche, die als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Deutschland einreisen und sich inzwischen „sehr gut eingelebt haben“.

### „Wir sind für die Kinder ein Zuhause“

„In den letzten 20 Jahren“, gibt Christian Hirsch zu bedenken, „hat sich die Situation im Kinderhaus geändert. Es kamen immer mehr ältere Kinder zu uns. Zudem wechselten viele Jugendliche mit zirka 16 Jahren die Einrichtung. Das war sehr schade, weil doch oft Beziehungen und Strukturen gewachsen waren. Schon mit dem damaligen Einrichtungsleiter Michael Neumann wuchs die Idee, Räumlichkeiten anzumieten, um die Jugendlichen auf ihrem Weg in die Verselbständigung begleiten zu können und auch, um den Kontakt zu erhalten“, so Christian Hirsch, „irgendwo Wohnungen anzumieten, erschien aber auch nicht die richtige Lösung.“

Schon im Jahr 2012 konnte in der Alemannenstraße ein Haus, das zum Anwesen des Kinderhauses gehört, für das sogenannte Trainingswohnen eingerichtet werden. Alle dortigen Bewohner/innen müssen mindestens 16 Jahre alt sein, eine gewisse Zeit im Kinderhaus gelebt und sich auf das ‚Trainingswohnen‘ aktiv vorbereitet haben. „Wir zeigen den Jugendlichen, dass wir uns auf sie verlassen. Es werden klare Regeln getroffen, denn im ‚Trainingswohnen‘ müssen die Jugendlichen mit ihrem Geld umgehen lernen, sie regeln neben ihrer Aufgabe (Schule/Ausbildung) selbständig den Einkauf, das Kochen und Aufräumen sowie den Abwasch, denn es gibt keine Spülmaschine.“ Die guten Erfahrungen mit dem „Trainingswohnen“ in der Alemannenstraße haben Christian Hirsch gezeigt, auf dem richtigen Weg zu sein.

### Jugendliche der Einrichtung werden den Neubau beziehen

Schließlich reifte die Idee, einen Neubau für ein weiteres Trainingswohnen im Garten des Kinderhauses einzurichten. Auch mit diesem Standort bleibt die räumliche Nähe zum Kinderhaus weiterhin bewahrt.

Gesagt und umgesetzt: „Das kleine neue Haus“, so Hirsch, „ist schon ein Riesensprojekt und bedurfte die Anstrengung aller“. Der Neubau bietet vier Jugendlichen Raum fürs Erwachsenwerden mit der sicheren Anbindung an das Kinderhaus. „Die Stadt Freiburg hat den Bau des Projektes sehr begrüßt, zudem erhielten wir viel Unterstützung. Ohne die finanzielle Hilfe des Fördervereins, des Lions Club Dreisamtal e.V., des Inner Wheel Clubs, des Hotels Sonne in Kirchtoren, durch Privatpersonen und Firmen hätten



Die letzten Arbeiten werden beendet sein, bis im Dezember das neue Trainingswohnheim in der Sickingenstr. 22a mit einem Einweihungsfest eröffnet wird, hofft Einrichtungsleiter Christian Hirsch. Foto: Beate Kiercy

wir den Hausbau nicht stemmen können“, freut sich Christian Hirsch „und wir sind dankbar, dass uns viele Menschen wohlgesonnen sind, und uns unterstützen. So können wir den Faden weiter spinnen und Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten. Das Kinderhaus wird bunter, aber es ist ein wunderbar normaler und bereichernder Ort mitten im Stadtteil Littenweiler“.

Beate Kiercy

**WEIHNACHTS  
ZEIT  
IM**

01.12. – 23.12.2017

**WEIHNACHTSMARKT**

Jeden Freitag & Samstag von 10 – 18 Uhr im EG

**WEIHNACHTSBASTELN**

Jeden Donnerstag 16 – 17.30 Uhr

**EINTRITT FREI**

**FREIBURGERPUPPENBÜHNE**

05. – 07.12.2017 ab 16 Uhr

**KINDERFLOHMARKT**

Am 09.12.2017 von 10 bis 14 Uhr im OG

450 Parkplätze | Linie 1 von/bis | Alter Messplatz  
P+R nur 6 Minuten bis zur City | bis 24:00 Uhr geöffnet

**f** [WWW.ZENTRUM-OBERWIEHRE.DE](http://WWW.ZENTRUM-OBERWIEHRE.DE)

Ihre Spezialisten  
rund ums Auto!



**STALF**

Kappler Straße 52  
79117 Freiburg

**Stalf Kfz**  
Reparatur aller Marken  
Unfall- und  
Lackierarbeiten  
Elektrische Diagnose  
Klimaservice  
AU/TÜV  
Rollerservice

T 0761 655 54  
F 0761 659 03

**Auto Kallinich**

Meine Werkstatt!

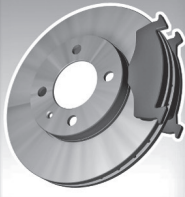
**Spar  
Aktion**

Wir prüfen für Sie  
kostenlos:

**Auspuff**



**Bremsen**



**Stoßdämpfer**



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

**Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!**

**ad AUTO DIENST**

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

**Für alle Fahrzeuge · Inspektionen  
HU/AU · Unfallinstandsetzung  
Klimaservice · Scheibenreparatur  
Autohandel**

*Walter Hätti*

Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg  
Telefon 0761/64411 · Telefax 0761/67163  
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de  
Internet: www.automobile-haetti.de

**MARTORANA**  
Kfz-SERVICE

Die BMW Motorradspezialisten im Dreisamtal

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Unfallinstandsetzung • Motorradservice
- Scheibenreparatur • Reifenservice

Kunzenweg 22 - 79117 Freiburg • **Telefon:** 0761 - 65 77 0

**E-Mail:** info@martorana.de • **Internet:** www.martorana.de

## Ergebniss des Zählgerätes

In unserer letzten Ausgabe hatten wir von einem Zählgerät zur Erfassung von Falschfahrern in der Laßbergstraße berichtet. Die Daten wurden zwischenzeitlich vom Garten- und Tiefbauamt (GuT) ausgewertet. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass es tatsächlich Falschfahrer (Autos in Gegenrichtung zur Einbahnstraße unter Missachtung des Einfahrt-Verboten-Zeichen) dort gibt, deren Anzahl aber sehr gering ist. Ebenfalls lässt sich kein Zusammenhang zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes ableiten - die Zahlen sind unabhängig der Öffnungszeiten im Mittel gleich niedrig.

Damit bestätigt sich die Beobachtung dort nicht, dass viele Besucher des Recyclinghofes die Einbahnstraße zur Abkürzung durchfahren. Zu vermuten ist es, dass es überwiegend Anwohner selbst sind, die hier abkürzen. Das GuT wird die Beschilderung nochmal auf Verbesserungsmöglichkeiten prüfen. red.

**WEST**  
FAHRSCHULE

**Intensiv-  
Kurse**

**Seminare:  
Führerschein auf Probe**

**Fahrerlaubnis**

**Punkteabbau**

Anmeldungen: Handy 0171 9561007

Di. u. Do 18.00 – 20.00 Uhr  
und auf tel. Vereinbarung  
www.fahr-mit-west.de

Inh. Wolfram Stibal  
Lindenmattenstr. 40 | 79117 Freiburg



# St. Ottilienkapelle erstrahlt im neuen Glanz

Nach nahezu zweijähriger Schließung ist die St. Ottilienkapelle seit Sommer 2017 wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Umfangreiche Renovierungsarbeiten waren nötig geworden, um das Kleinod wieder für heilige Messen, Hochzeiten und Taufen öffnen zu können.

## Ottilia – Tochter des Lichts

Auf 480 Meter Höhe liegt auf der Waldlichtung des Freiburger Stadtwaldes (unterhalb des Rosskopfs) die Kapelle, die der Heiligen Ottilia geweiht ist. Dargestellt wird sie häufig als Äbtissin mit einem Buch, auf dem zwei Augen liegen, was darauf verweist, dass sie blind geboren und mit der Taufe sehend wurde. Das Wasser aus Ottilien-Quellen soll, dem Glauben nach, bei Augenleiden helfen. Man findet sie aber auch dargestellt mit einem Hahn, dessen Weckruf den Tag und das Licht ankündigt.

## Frühe Wallfahrten

Die Kapelle wurde um 679 erbaut und war ursprünglich neben der Quelle errichtet worden. Schon früh, zwischen dem 7. und 13. Jahrhundert, fanden Wallfahrten zu diesem Ort statt. Eine wechselvolle Geschichte durch die Jahrhunderte folgte.

1885/86 wurde neben der Kapelle ein Bruderhaus errichtet, die heutige Gaststätte St. Ottilien. Sie gehört bis 1953 der Stadt Freiburg und wird schließlich 1964 von der katholischen Pfargemeinde Maria-Hilf in das Eigentum der Erzdiözese überführt. Die Wallfahrtskapelle ist Eigentum der Freiburger Münsterpfarre. Die letzte Renovierung der Wallfahrtskapelle St. Ottilien erfolgte 1966/1967.

## Restaurierung dringend nötig

Fünzig Jahre später war nun eine umfassende Restaurierung nötig. Ein holzerstörender Pilz machte „die Außenrenovation mit Instandsetzung des Dachstuhls zur wichtigsten Maßnahme“, so Eberhard Wittekind, Architekt im Erzbischöflichen Bauamt. Massive Schäden am kompletten Dachstuhl, einschließlich der Mauerschwellen, unter anderem verursacht durch den Befall mit echtem Hausschwamm, hatten eine sehr aufwändige Sanierung des Tragwerks zur Folge. Durch die Schäden am Tragwerk war die Befestigung der wertvollen Stuckdecke in der Balkenlage nicht mehr gewährleistet. Um ein Abstürzen der Decke zu verhindern, musste die Decke gesichert und neu rückverankert werden.

Nach der umfangreichen Sanierung des Dachstuhls wurden die Fresken und Gemälde restauriert. Moderne, schlichte Leuchten setzen die Kapelle mit den Wandfresken ins rechte Licht. Ein neues Kirchengestühl mit beheizbaren Sitzkissen ersetzt die alten Bänke. Da die Kapelle über eine Tür direkt mit der Grotte verbunden ist, herrscht im Innern der Kapelle ein ständig feuchtes Klima. Grund, die Heizungsanlage zu optimieren und eine



Die St. Ottilien-Kapelle ist nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder zugänglich.

Foto: Beate Kierey

automatische Lüftung über die Fenster zu installieren. Zudem erhielt die Kapelle eine Orgel, die 2007 von der Orgelwerkstatt Wegschneider aus Dresden angefertigt wurde.

Insgesamt entstanden Kosten von rund 1,3 Millionen Euro, die von der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Freiburg finanziert wurden. Dazu kamen Spenden und Zuschüsse.

## Wallfahrtskapelle von schlichter Schönheit

Nun lohnt der steile Anstieg von der Kartäuserstraße entlang der acht Kreuzwegkapellen zum Kleinod der St. Ottilienkapelle noch einmal mehr. Die am Weg entlang stehenden, ursprünglich ausgemalten Kreuzwegkapellen, entstanden bereits im 18. Jahrhundert und enthalten nach der Zerstörung der später angebrachten Steinfiguren, seit 2003 nun 1,45 x 1,15 Meter große Eichenholzfiguren des in Hammereisenbach lebenden Bildhauers Wolfgang Kleiser.

**Am Sonntag, 10. Dezember 2017 (also nahe dem Gedenktage der Hl. Ottilia, der am 13. Dezember begangen wird) findet um 18.30 Uhr ein Abendgottesdienst für die Kirchengemeinde Freiburg-Ost in St. Ottilien statt. Im Anschluss wird Eberhard Wittekind, Architekt im Erzbischöflichen Bauamt, durch die renovierte Kapelle führen.**

Beate Kierey

www.friseurganter.de

Wer uns findet, findet uns gut!

**FRISEUR**

Freiburg-Kappel  
Reichenbachstr. 16  
0761-63102

**GANTER**

www.getraenke-rettich.de

**Getränke gibt's beim Rettich!**

*Entscheiden Sie!*

**Liefer-Service**  
60% unserer Kunden tun es bereits regelmäßig.

**Abhol-Service**  
100% unserer Kunden können bei uns direkt vor dem Geschäft parken.

**Getränke Rettich**

Löwenstr. 3 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661-4015  
Montag - Freitag: 8 - 12 und 13 - 18.00 Uhr / Samstag: 8 - 12.30 Uhr



Jasmina Lazarin  
Frisuermeisterin

Littenweilerstraße 3  
79117 Freiburg

Telefon 0761 - 6 72 20

*Eine schöne Advents- und  
Weihnachtszeit wünscht  
Ihnen Ihr New Hair-Team*

Raum für Darstellung und Tanz  
in Littenweiler  
**Modern Dance, Ballett  
und Tanztheater**  
D. Brönnimann,  
Mitglied des Deutschen Berufsverbandes  
für Tanzpädagogik  
Tel. 0761 / 6963673



## HAND- WERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste  
Bildhauerwerkstatt;  
seit 1904. Heute in  
vierter Generation.



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN  
AM HAUPTFRIEDHOF  
AM FRIEDHOF BERGÄCKER  
WWW.BILDHAUEREI-STORR.DE

Fr.	01.12.	19.30 h	<b>Tanzen für Paare – Standard/Latein</b> , Auferstehungsgemeinde
Sa.	02.12.	18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara
So.	03.12.	11.00 h	<b>Patrozinium, Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst</b> , in St. Barbara, mitgestaltet durch den Kirchenchor
Di.	05.12.	15.30 h	<b>Gottesdienst im Stahlbad</b> : Eucharistiefeier
Do.	07.12.	06.00 h	<b>Frühlicht</b> in der Seitenkapelle St. Barbara anschl. Frühstück im Gemeindeheim
Sa.	09.12.	07.00 h	<b>Rorate in St. Barbara</b> , anschl. Frühstück im Gemeindeheim
		18.00 h	<b>Jugendgottesdienst</b> , Auferstehungskirche
		18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara
So.	10.12.	10.00 h	<b>Gottesdienst</b> Auferstehungskirche gestaltet vom Ortsältestenrat
		11.00 h	<b>Wort-Gottes-Feier</b> mit Kommunionfeier in St. Barbara, mit <b>Kinderwortgottesdienst</b>
Mo.	11.12.	09.00 h	<b>Ökumenisches Morgengebet</b> in St. Barbara
Di.	12.12.	15.00 h	<b>Treffen der Älteren Generation</b> , Auferstehungsgemeinde
		15.00 h	<b>Kaffeenachmittag</b> für Senioren in St. Barbara
		20.00 h	Initiative der Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Barbara
Mi.	13.12.	19.30 h	<b>Treffen der Bonhoeffergruppe</b> , Auferstehungsgemeinde
Do.	14.12.	06.00 h	<b>Christsein im Alltag</b> , Auferstehungsgemeinde
		19.30 h	<b>Frühlicht</b> in der Seitenkapelle St. Barbara
		06.00 h	anschl. Frühstück im Gemeindeheim
Sa.	16.12.	07.00 h	<b>Rorate</b> in St. Barbara, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
		18.00 h	<b>Jugendgottesdienst</b> , Auferstehungskirche
		18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara
So.	17.12.	09.00 h	<b>Kleine Kirche</b> in der Auferstehungskirche
		10.00 h	<b>Gottesdienst</b> in der Auferstehungskirche, anschl. Kirchencafé
		11.00 h	<b>Eucharistiefeier</b> mit Kinderwortgottesdienst
		15.00 h	<b>Sonntags-Café für Alleinerziehende</b> im Haus 197, bis 17.30 Uhr
		17.00 h	<b>Orgelkonzert</b> in St. Barbara mit Domorganist Prof. Maierhofer
Mi.	20.12.	20.00 h	<b>Abendgebet mit Gesängen aus Taizé</b> , Auferstehungskirche
Do.	21.12.	06.00 h	<b>Frühlicht</b> in der Seitenkapelle St. Barbara, Friedenslicht Pfad- finder, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
Sa.	22.12.	07.00 h	<b>Rorate</b> in St. Barbara, anschl. Frühstück im Gemeindeheim
So.	24.12.	15.30 h	<b>Gottesdienst im Stahlbad</b> : Eucharistiefeier
		16.00 h	<b>Familien-Gottesdienst</b> mit Krippenspiel, Auferstehungskirche
		16.00 h	<b>Kinderkrippenfeier</b> in St. Barbara
		17.30 h	<b>Christvesper</b> , Auferstehungskirche
		19.00 h	<b>Christmette</b> in St. Barbara, mitgestaltet durch den Kirchenchor
Mo.	25.12.	09.00 h	<b>Ökumenisches Morgengebet</b> in St. Barbara
		10.00 h	<b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara, mitgestaltet vom Kirchenchor
		10.00 h	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> , Auferstehungskirche (gemeinsam mit der Friedenskirche)
		18.30 h	<b>Feierliche Vesper</b> in St. Barbara
Sa.	30.12.	18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara
So.	31.12.	15.30 h	<b>Gottesdienst im Stahlbad</b> : Eucharistiefeier
		18.00 h	<b>Ökum. Gottesdienst</b> zum Altjahrsabend, Auferstehungskirche
Mo.	01.01.	17.00 h	<b>Zentraler Gottesdienst der PG-Ost</b> in der Friedenskirche, anschl. Neujahrsumtrunk
		17.00 h	<b>Eucharistiefeier der Kirchengemeinde FR-Ost</b> zu Neujahr, anschl. kleiner Umtrunk in St. Barbara
Sa.	06.01.	10.00 h	<b>Zentraler Gottesdienst der Pfarrgemeinde Ost</b> mit Besuch der Sternsinger in der Auferstehungskirche
		11.00 h	<b>Eucharistiefeier</b> mitgestaltet durch den Kirchenchor, St. Barbara
So.	07.01.	10.00 h	<b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl in der Auferstehungskirche (gemeinsam mit der Friedenskirche)



- Briefmarken
- Schreibwaren und Schulbedarf
- Bürobbedarf
- Zeitung / Illustrierte / Rätsel
- Tabakwaren
- Gruß- und Trauerkarten
- Mitbringspiele u. Geschenkideen
- Telefonkarten und Pay-Save
- EC-Kartenzahlung möglich (ab 10 €)

## Berny's Schreibwaren

Inhaber: H. Hasenohr

Der kleine Laden mit der großen Auswahl

- Toto-Lotto-Rubbellose-Telefonkarten
- Annahmestelle für Reinigung und Wäsche
- Kopieren – Laminieren – Faxen

Alemannenstraße 58, Tel.: 6 76 47

Mo-Fr: 9 - 13 Uhr + 15 - 18.30 Uhr, Sa: 8 - 13 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Mo. 08.01.	11.00 h 08.00 h	<b>Wort-Gottes-Feier</b> in St. Barbara mit Kommunionfeier <b>Laudes</b> mit Eucharistiefeier in St. Barbara Tag der ewigen Anbetung
	09.00 h 12.00 h	<b>Ökumenisches Morgengebet</b> in St. Barbara <b>Impuls zum Mittag</b> , St. Barbara
Di. 09.01.	18.30 h 15.00 h	<b>Feierl. Vesper in St. Barbara</b> zum Abschluss der ewigen Anbetung <b>Kaffeenachmittag für Senioren</b> in St. Barbara Initiative der Mitarbeiterinnen der Caritaskonferenz St. Barbara
	19.00 h	<b>Vor Luther</b> – Erfolgsgeschichten dt. Bibelübersetzungen vor 1520 Auferstehungsgemeinde, (siehe auch unter „Bitte vormerken“)
Mi. 10.01.	19.30 h	<b>Christsein im Alltag</b> , Auferstehungsgemeinde
Fr. 12.01.	19.30 h	<b>Tanzen für Paare – Standard/Latein</b> , Auferstehungsgemeinde
Sa. 13.01.	18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara
So. 14.01.	10.00 h 11.00 h	<b>Gottesdienst Auferstehungskirche</b> , zeitgleich Kindergottesdienst <b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara
Di. 16.01.	15.00 h 20.00 h	<b>Treffen der Älteren Generation</b> , Auferstehungsgemeinde <b>Treffen der Bonhoeffergruppe</b> , Auferstehungsgemeinde
Mi. 17.01.	19.30 h	<b>Abendgebet mit Gesängen aus Taizé</b> , Auferstehungskirche
Fr. 19.01.	19.30 h	<b>Tanzen für Paare – Standard/Latein</b> , Auferstehungsgemeinde
Sa. 20.01.	18.30 h	<b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara
So. 21.01.	09.00 h 10.00 h 11.00 h	<b>Kleine Kirche</b> in der Auferstehungskirche <b>Gottesdienst</b> in der Auferstehungskirche <b>Wort-Gottes-Feier</b> in St. Barbara mit Kommunionfeier
Mo. 22.01.	09.00 h	<b>Ökumenisches Morgengebet</b> in St. Barbara
Di. 23.01.	19.00 h	„ <b>Kann ich selber wollen?</b> Disput zw. Erasmus v. Rotterdam und Luther“, Auferstehungsgemeinde (siehe unter „Bitte vormerken“)
Fr. 26.01.	19.30 h	<b>Tanzen für Paare – Standard/Latein</b> , Auferstehungsgemeinde
Sa. 27.01.	10.00 h 18.30 h 20.00 h	<b>Kinderkirchentag</b> , Auferstehungsgemeinde <b>Eucharistiefeier</b> in St. Barbara <b>Tanzkreis</b> im Gemeindeheim St. Barbara
So. 28.01.	10.00 h 11.00 h 18.00 h	<b>Gottesdienst</b> in der Auferstehungskirche <b>Familiengottesdienst mit Kindersegnung</b> , St. Barbara <b>Konzert Hochschulchor mit Orchester</b> in St. Barbara
Mo. 31.01.	08.00 h	<b>Laudes und Wort-Gottes-Feier, Werktag Gottes</b> in St. Barbara, anschl. Frühstück im Gemeindeheim

### Regelmäßige Veranstaltungen in St. Barbara:

**Kath. öffentliche Bücherei St. Barbara** Ebnetter Straße 11 (im Gemeindeheim St. Barbara), Mittwoch, 15.30 - 18.00 Uhr sowie 19.00 - 20.30 Uhr, samstags 10.00 - 12.00 Uhr.

### Raja-Yoga unter Leitung von Sashi Sharma-Kahl

Freitag: 9.00 – 10.30 Uhr, Gemeindeheim St. Barbara. Kontakt: Dr. Bürk, Tel.: 6 35 30

### Senioren-gymnastik im Gemeindeheim:

**Damen:** Montag, 16.00 – 17.00 Uhr und Donnerstag, 15.15 – 16.15 Uhr

**Herren:** Donnerstag, 16.45 Uhr im Gemeindeheim

**Frauengymnastik mit Ulrike Rotzinger :** Donnerstag, 19.15 – 20.15 Uhr

**Ikonen-Malkurs mit Viktor Preibisch:** Mittwoch, 18.00 – 20.00 Uhr (außer in den Schulferien)

### Öffnungszeiten im Salzladen:

Der Salzladen ist bis zum 23. Dezember geöffnet. Danach sind Weihnachtsferien.

Ab dem 8. Januar gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10.00 – 12.30 Uhr,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 15.00 – 18.30 Uhr; Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr.

Jeden letzten Samstag im Monat ist der Salzladen mit einem Stand auf dem Littenweiler Bauernmarkt vertreten.

**Fell-Center**  
**H. Blattmann**  
[www.fell-center.de](http://www.fell-center.de)  
Schwarzwaldstraße 235  
79117 FR-Ebnet • 0761-67374

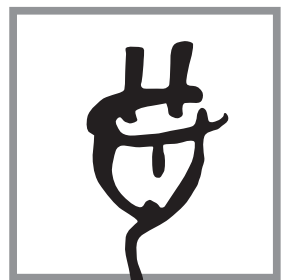
**Fellprodukte mit höchstem Qualitätsstandard**

- Hand- und Hausschuhe
- Pantoffeln
- Lammfelle versch. Farben
- Fellwesten
- Medizinfelle/Babyfelle

**und weitere hochwertige Fellartikel für Jung & Alt.**



E L E K T R O



Max Löffler

Inh. Thomas Sandfort

### Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg  
Fon 0761.67115 • Fax 0761.65784

[www.elektroloeffler-sandfort.de](http://www.elektroloeffler-sandfort.de)

Freiburgs Spezialist  
für Absinth  
und edle Brände

Alte Apotheke  
**Absinth** &  
Spirituosen



Über 200  
verschiedene Absinthe  
Gin | feine regionale Brände  
Liköre | Whisky  
Cognac | Armagnac

Offene Absinth  
Tastings Freitags  
ab 17 Uhr



Telefon: 0761 27 32 22  
Klarastraße 60  
79106 Freiburg  
Dienstag bis Freitag 11 - 19 Uhr  
Samstag 11 - 18 Uhr  
info@spirituosenapotheke.de

## Advents- und Weihnachtsgottesdienste

### Pfarrgemeinde St. Barbara

So. 03.12.	11.00 h	<b>1. Advent:</b> Patroziniumfeier in St. Barbara Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst mitgestaltet durch den Kirchenchor
So. 10.12.	11.00 h	<b>2. Advent:</b> Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier und Kinderwortgottesdienst
So. 17.12.	11.00 h	<b>3. Advent:</b> Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
<b>Heiligabend</b>		
So. 24.12.	16.00 h	Kinderkrippenfeier
	19.00 h	Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
<b>Erster Weihnachtsfeiertag</b>		
Mo. 25.12.	10.00 h	Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Kirchenchor
	18.30 h	Feierliche Vesper
<b>Silvester</b>		
So. 31.12.	18.00 h	Ökum. Jahresabschlussgottesdienst in der Auferstehungskirche
Mo. 01.01.	17.00 h	Gemeinsame Eucharistiefeier der Kirchengemeinde FR-Ost zu Neujahr, anschließend kleiner Umtrunk
<b>Dreikönig</b>		
Sa. 06.01.	11.00 h	Eucharistiefeier mitgestaltet durch den Kirchenchor

### Auferstehungsgemeinde

So. 03.12.	10.00 h	<b>1. Advent:</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Eröffnung Brot für die Welt, Kindergottesdienst
So. 10.12.	10.00 h	<b>2. Advent:</b> Gottesdienst gestaltet vom Ortsältestenrat
So. 17.12.	09.00 h	<b>3. Advent:</b> Kleine Kirche
	10.00 h	Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
<b>Heiligabend</b>		
So. 24.12.	16.00 h	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
	17.30 h	Christvesper
<b>Erster Weihnachtsfeiertag</b>		
Mo. 25.12.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl (gem. mit Friedenskirche)
<b>Zweiter Weihnachtsfeiertag</b>		
Di. 26.12.	10.00 h	Gemeinsamer Gottesdienst in der Friedenskirche
<b>Silvester</b>		
So. 31.12.	18.00 h	Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahrsabend
<b>Neujahr</b>		
Mo. 01.01.	17.00 h	Zentraler Gottesdienst der PG-Ost zum Jahresbeginn, in der Friedenskirche, anschließend Neujahrsumtrunk
<b>Dreikönig</b>		
Sa. 06.01.	10.00 h	Zentraler Gottesd. der PG Ost mit Besuch der Sternsinger

### Sternsinger ziehen von Haus zu Haus

Vom 3. bis 5. Januar, jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr, ziehen die Sternsinger der Pfarrgemeinde St. Barbara von Haus zu Haus und hoffen auf einen freundlichen Empfang. Mit dem Zeichen „C+M+B+18 Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus), bringen sie als Heilige Drei Könige den Segen zu den Menschen und sammeln unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit“ für Kinder in Not.

„Diese Aktion lebt davon, dass sich Kinder und Jugendliche bereit erklären mitzumachen. Ich hoffe, das ist auch im nächsten Jahr wieder der Fall. Termine für die Vorbereitungstreffen sind: Do. 28. 12. und Di. 2. 1., jeweils um 11 Uhr im Gemeindeheim St. Barbara. Für Rückfragen stehen ich gerne zur Verfügung“, so Richard Funk, Tel.: 6 48 12.



Das  
Second-Hand-Center  
der besonderen Art

**Kleidung, Hausrat, Möbel...  
zu Schnäppchenpreisen!!!**

Mo - Fr. 10.00-19.00 Uhr  
Mi + Sa. 10.00-14.00 Uhr

**Krozinger Str. 11**  
☎ 07 61 / 4 76 40 94  
[www.die-spinnwebe.de](http://www.die-spinnwebe.de)



# „Weihnachten ist einfach die schönste Zeit im Jahr“

Sebastian Drescher aus Littenweiler baut leidenschaftlich gerne Weihnachtsbäume an

„Jeder Baum ist anders“, weiß Sebastian Drescher, „und natürlich wächst jeder Baum zwar von alleine, aber dass er gerade wächst, das ist viel Arbeit.“ Und schließlich soll er ja schön gerade sein, dicht und gleichmäßig gewachsen – der perfekte Weihnachtsbaum. Und diese bietet Sebastian Drescher dann an mehreren Plätzen von Betzenhausen bis in den Freiburger-Osten zum Verkauf an, auch vor Omas Küche am Wiehrebahnhof und vor der Ouzeria in Littenweiler. Seit seiner Kindheit in Lehen-Betzenhausen ist Sebastian Drescher stark mit der Natur verbunden. Seine Großeltern hatten Landwirtschaft, sein Vater ist leidenschaftlicher Imker und eines Tages hatte er die Idee, die lange Jahre verpachteten Flächen beim Mundenhof und am Lehener Bergle selbst zu nutzen und gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Christoph Weihnachtsbaumkulturen anzulegen und Bienen zu halten. Stück für Stück haben sie die Flächen wieder zurückgeholt, reichlich Erfahrung gesammelt, Maschinen gekauft und den Anbau von Weihnachtsbäumen und die Imkerei zu ihrer Leidenschaft entwickelt. „Wir spritzen nicht gegen Ungeziefer, unsere Bäume wachsen, wie die Natur es hergibt“, so Sebastian Drescher „wir mähen die Längsreihen mit Maschinen und die Zwischenräume mit der Handsense, damit kein Gras um die Bäume wächst und sie schön gedeihen können“. Viel Zeit investiert der Maschinenbauingenieur und selbstständige Berater an den Wochenenden in diese Arbeit, doch für ihn ist dies ein wundervolles Kontrastprogramm, ein toller Ausgleich zum schnelllebigen, stressigen Leben in der Industrie.

Selbst aufgewachsen mit vier Brüdern legt Sebastian Drescher viel Wert auf das Familienleben. Heute lebt er mit seiner Frau Jutta und den vier Kindern in einem schmucken Einfamilienhaus in Littenweiler und genießt das schöne Wohnumfeld in unserem Stadtteil sehr. „Die Weihnachtszeit war für uns alle schon immer besonders wertvoll. Der Glaube wurde in meiner Familie intensiv gelebt und ist mir auch heute noch sehr wichtig. Und dabei bedeutet mir der Christbaum sehr viel, sonst hätte ich auch nicht diesen besonderen Bezug dazu.“ Beim alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf hilft dann auch die ganze Familie mit „und besonders schön sind dann die Abende, an denen wir nach getaner Arbeit noch gemütlich zusammen sitzen, gemeinsam essen und plaudern“, so Sebastian Drescher. Das ganze Jahr über investiert er viel Arbeit und Freizeit in die Pflege und Aufzucht seiner Bäume, doch wenn dann die Zeit des Weihnachtsbaumverkaufs kommt, ist es für ihn eine ganz besondere Freude, denn viele Käufer sind Stammkunden, man kennt sich, plaudert, und sucht gemeinsam den passenden Baum aus, und jeder Käufer erhält zusätzlich ein kleines Gläschen Honig von der Imkerei Drescher dazu geschenkt.

Viele interessante Geschichten kann Sebastian Drescher erzählen, denn die Auswahl des richtigen Weihnachtsbaumes ist für viele Menschen ein besonderes Ritual. Er genießt es zu beobachten, wie die einzelnen Familienmitglieder ihren Favoriten suchen und wie dann diskutiert wird, welcher der Schönste ist und den Weg ins heimische Wohnzimmer nehmen darf.

Gerne ist er auch immer wieder älteren Menschen behilflich den Baum nach Hause zu transportieren „und bei langjährigen Kunden haben wir auch schon den Baum zuhause aufgestellt und sogar auch schon geschmückt, danach gemeinsam eine heiße Suppe gegessen oder Kaffee getrunken“, so Sebastian Drescher und mittlerweile hat er ein ganzes Album mit Fotos von bunten Weihnachtsbäumen, die ihm Kunden zum Dank geschickt haben und ihn so an ihrer Freude



Seine Kinder begleiten Sebastian Drescher häufig in den Wald zu den Weihnachtsbaumkulturen und den Bienen.

Foto: privat

am schön geschmückten Baum teilhaben lassen. „Weihnachten, das ist einfach die schönste Zeit im Jahr“, findet Sebastian Drescher „sie bringt die Familien zusammen“.

Interessant findet er, dass in den letzten Jahren auch immer mehr andersgläubige Menschen einen Weihnachtsbaum kaufen, um ihren Kindern diese christliche Tradition näher zu bringen und diese auch anzunehmen und zu leben. „Für mich als gläubiger Christ eine wunderbare Erfahrung“, so Sebastian Drescher.

Und für alle, die ihren Weihnachtsbaum möglichst lange genießen möchten, hat er auch noch einen Tipp parat, wie er lange frisch bleibt „Wasser muss der Baum unbedingt haben, und natürlich sollte er nicht direkt an die Heizung stehen. Und den zeitig gekauften Baum ruhig möglichst lange im Netz lassen. Dann behält er die Feuchtigkeit und Sie haben lange Freude an ihrem Weihnachtsbaum!“

Gisela Heizler-Ries

**24./25.12.2017 +  
31.12 – 2.1.2018 geschlossen**

Nach den Feiertagen gelten wieder  
die normalen Öffnungszeiten:  
Di.-Sa. ab 17 Uhr  
So. + Mo. Ruhetag

Schwarzwaldstr. 195 | Strandbad  
79117 Freiburg  
Tel. 07 61 / 76 60 27 66  
www.laplaya-freiburg.de



**la playa**  
Tapas & Co.

Wir wünschen Ihnen eine geruhsame,  
lichterfüllte Adventszeit und  
frohe Weihnachten



Lassbergstr. 2, VAG-Endhaltestelle  
FR-Littenweiler, Tel. 0761-6 91 02



## Weihnachtsmarkt in Kappel

Am dritten Advent-Wochenende herrscht auf dem neu gestalteten Sportplatzgelände des SV Kappel weihnachtliche Stimmung. Der diesjährige Weihnachtsmarkt hat seine geschmückten Hütten am Samstag, 16. Dezember, von 13.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Für die besondere Stimmung des Weihnachtsmarktes sorgen die privaten Anbieter mit ihren dekorativen Geschenken, Geräuchertem, edlen Tropfen, Marmeladen und selbstgemachten „Brödle“. Die Abteilungen des SV Kappel sind für die Bewirtung zuständig. Neben den hausgemachten Suppen gibt es verschiedene andere Leckereien. Auch die feinen Waffeln werden wieder liebevoll zubereitet! Im Weihnachts-Café gibt es selbstgebackenen Kuchen und der Glühweinstand lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Weihnachtliche Lieder singt der Chor „Bella Kappella“ am Samstagmittag. Der Musikverein Kappel spielt am Sonntag um die Mittagszeit und die HIP-HOP-Kids des SV Kappel treten am Sonntagnachmittag auf. Auch der Nikolaus hat an beiden Nachmittagen schon seinen Besuch angekündigt.

Das Organisationsteam, alle Helferinnen und Helfer des SV Kappel und die Anbieter freuen sich auf zahlreiche Besucher.

### Neue Pächter der Sportgaststätte

Der SV Kappel teilt weiterhin mit, dass für seine Sportgaststätte eine neue Pächterin gewonnen werden konnten.

Am 13. Januar eröffnet Michaela Florea unter dem Namen „Stammtisch Kappel“ die Gaststätte nach einer kurzen Renovierungszeit. Zusammen mit ihrem Mann Christan als Koch bietet Michaela Florea den Gästen Deutsche und Internationale Küche, wöchentlich wechselnde Tagesessen und wenn es schnell gehen soll - auch Essen zum Mitnehmen.

Zur Eröffnung am 13. Januar und den darauf folgenden Tagen erwartet die Gäste und alle Sportlerinnen und Sportler tolle Aktionen. Familie Florea und der SV Kappel freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und viele zufriedene Gäste.

Gisela Heizler-Ries

[www.littenweiler-dorfblatt.de](http://www.littenweiler-dorfblatt.de)

**Bestellen Sie so schnell wie möglich**  
ihren **Festtagsbraten in**  
**Bio-Qualität!**

begrenzte  
Verfügbarkeit!



**Die Flocke**  
Naturkost

**Die Flocke Naturkost**

Heinrich-Heine-Straße 18a  
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstraße  
Telefon 0761/66230

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag 9 – 19 Uhr, Samstag 8.30 – 14 Uhr



**Buchhandlung Vogel**  
an der PH  
79117 Freiburg / Littenweiler  
Kunzenweg 26

**Kontakt:**  
Tel. 0761 / 6 72 44  
info@buchhandlung-vogel.de  
www.buchhandlung-vogel.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo.- Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

An allen vier Advents-Samstagen haben wir von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

Am Dienstag, 02.01.2018 haben wir wegen Inventur geschlossen.



Wir wünschen allen unseren Kunden  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr!

Ihre Buchhandlung Vogel in Littenweiler

# Waffelstand auf dem Weihnachtsmarkt

## Erlös für den Förderkreis der Reinhold Schneider Schule

Der leckere Duft von frisch gebackenen Waffeln lockt jedes Jahr viele Besucher des Littenweiler Weihnachtsmarktes an. Die Waffeln sind warm und lecker, der Preis moderat und der gesamte Erlös geht an den Förderkreis der Reinhold-Schneider Schule. Dieser unterstützt bei Bedarf Kinder und Familien, zum Beispiel bei den Kosten für Ausflüge oder Schullandheimaufenthalte und finanziert ab dem kommenden Schuljahr das Projekt „Schulfrucht“ in Kooperation mit dem Markenhof (aktuell spendet der Markenhof das Schulobst noch). Weiter kofinanziert er über das ganze Jahr eine Bundesfreiwilligendienststelle zum Thema „Flüchtlingsarbeit“.

Bei der Organisation des Standes hilft der Elternbeirat mit Rat und Tat, denn es braucht viele Helfer, um die ca. 600 Waffeln zu backen. Im Schichtdienst wechseln sich hilfsbereite Eltern und Kinder ab. Jede Schicht geht eine Stunde und pro Schicht sind vier Eltern mit ihren Kindern am Werk. In der Schulküche wird der Teig zubereitet und die Kinder können z. B. über Eier aufzuschlagen, Mehl abzuwiegen und den Teig zu mixen. Am Stand streuen die Kinder meist Puderzucker über die Waffeln und kassieren und rechnen fleißig Plus und Minus im Kopf. An den heißen Waffeleisen stehen die Eltern.

Insgesamt sind rund 40 Eltern über den ganzen Tag eingebunden, inkl. Auf- und Abbau und Küche putzen.

Wer keine Zeit hat, auf dem Weihnachtsmarkt vorbei zu schauen, für den stellen wir hier das Rezept zur Verfügung.

### Rezept für 600 Waffeln:

240 Eier, 80 Päckchen Vanillezucker, 6 kg Zucker, 10 kg Margarine, 40 Prisen Salz, 16 l Milch, 20 kg Mehl und 40 Päckchen Backpulver.

### Für den Hausgebrauch:

6 Eier, 2 Päckchen Vanillezucker, 150 g Zucker, 250 g Margarine, 1 Prise Salz, 400 ml Milch, 500 g Mehl und 1 Päckchen Backpulver. Diese Teigmenge ergibt ca. 15 Waffeln

### Wer den Förderkreis finanziell unterstützen möchte:

IBAN DE81 6809 0000 0005 3777 06, Volksbank Karlsruhe

BIC: GENODE61FR1

Anja Lusch



**BLUMEN HECKMANN**  
Blumenfachgeschäft  
Trauerfloristik




Besuchen Sie unsere  
Adventsausstellung mit  
vielen fantasievollen  
Weihnachtsideen.

*Eine frohe Adventszeit und  
einen guten Rutsch wünscht  
Ihnen das Heckmann-Team*

Alemannenstraße 27  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Telefon 07 61/6 72 26

\*\*\*  
**Christbäume in Littenweiler  
aus eigenem Anbau**



Verkauf an der

**OUZERIA**



Lindenmattenstraße 4, gegenüber Pizza Box

### Wir sind für Sie da:

Sa. 9.12.: 9 – 18 Uhr

Mo. 11.12. - Fr. 15.12.: 14 – 18 Uhr

Mo. 16.12. - Sa. 23.12.: 9 – 18 Uhr

Lieferung möglich

## Ihre Familie Drescher

Tel. 0151 – 12954795

\*\*\*  
Beim Kauf eines Christbaums erhalten Sie  
ein kleines Gläschen Honig  
aus unserer Imkerei Drescher geschenkt!  
\*\*\*

### Das individuelle Weihnachtsgeschenk:

Gutschein für:

Farb- und Stilberatung



Schmink-Workshop

Typgerechtes Make up

Einkaufsbegleitung/Beratung



Wo: ColourandStyle

Johanna Engler Tel. 0761/2149290

www.colourandstyle.me

## SPD-Adventscafé

Im Rahmen des traditionellen Adventscafés des SPD-Ortsvereins Freiburg-Ost stellt Bernd-Jürgen Seitz am Sonntag, dem 10. Dezember, um 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10, sein neues Buch „Das Gesicht Deutschlands – Unsere Landschaften und ihre Geschichte“ vor. Der Eintritt ist frei.

Vom Trockenrasen zur Alm, vom Torfmoor zum Kiefernwald, von der Heide zur Ackerfläche: Heute zeigt sich unser Land als vielfältiges Mosaik unterschiedlichster Landschaften. Doch eines ist klar: Ohne menschliches Zutun wäre Deutschland weit überwiegend von Wald bedeckt. Denn all die Landschaften, die wir heute sehen, sind vom Menschen beeinflusst - auch wenn sie uns noch so natürlich erscheinen mögen. Bernd-Jürgen Seitz führt durch die Geschichte unserer Landschaften. Er erklärt wie diese entstanden sind und zeigt, wie, wann und warum der Mensch in die Natur eingegriffen hat.

red.

# KLINGELE BESTATTUNGEN

0 76 61 / 9 95 25

www.klinge-le-bestattungen.de



SCHULHAUSSTRASSE 29  
79199 KIRCHZARTEN



## In guten Händen

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

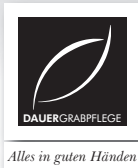
Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.



*Blumen- u. Friedhofsgärtnerei*  
**Udo Böttcher**

Kunzenweg 1 · 79117 Freiburg  
Tel. 07 61 / 6 53 02 · Fax 6 68 99  
Handy: 0171 6823069  
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

- Neuanlagen
- Grabpflege
- Blumen- und Trauerbinderei



Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.dauergrabpflege-baden.de](http://www.dauergrabpflege-baden.de)

### Blumengeschäft Friedhofsgärtnerei

Trauerbinderei  
Grabanlagen - Grabpflege  
Schnittblumen und Topfpflanzen



**Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)**

79117 Freiburg • Telefon 0761/6 73 82  
Fax 0761/2 17 35 59



Mitglied der  
Genossenschaft Badischer  
Friedhofsgärtner e.G.

Mitglied der  
Arbeitsgemeinschaft  
Freiburger Friedhofsgärtner

*Rund um Bestattungen  
und Grabpflege*

## STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

**Trauerfall...**  
Wenden Sie sich  
vertrauensvoll an  
das städtische  
Bestattungsinstitut.

Sie erreichen  
uns Tag und Nacht  
unter  
**☎ 07 61-27 30 44**



79106 Freiburg | Friedhofstr. 8  
Direkt am Hauptfriedhof

**MÜLLER**  
BESTATTUNGEN

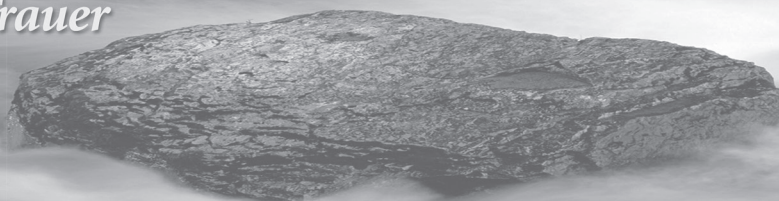
BESTATTUNGEN ZU GESTALTEN,  
IST EINE MISCHUNG AUS  
ZUWENDUNG, VERSTÄNDNIS  
UND EHRlichkeit.

*Werte verbinden*

Tennenbacher Straße 46 | 79106 Freiburg  
[www.bestattungsinstitut-mueller.de](http://www.bestattungsinstitut-mueller.de)

0761 / 28 29 30

*Wir geben  
Ihrer Trauer  
Raum*



*Horizonte*  
Dreisamtal  
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

Kunzenweg 5 • 79117 Freiburg • Tel. 0761-40 14 898 • [horizonte@dreisamtal-bestattungen.de](mailto:horizonte@dreisamtal-bestattungen.de) • [www.horizonte-bestattungen.de](http://www.horizonte-bestattungen.de)



# „Für mich ist Musik natürlich das Wichtigste“

## Gabriele Wegner, neue Organistin der Auferstehungskirche

Seit Oktober 2017 ist Gabriele Wegner neue Organistin der Auferstehungskirche. Die gelernte Kirchenmusikerin wird nun jeden Sonntag die Gottesdienste musikalisch mitgestalten. Dazu kommen weitere Termine an den Feiertagen. Vermutlich ist die Terminlage auch der Grund, warum es generell so schwierig ist, festangestellte Organisten für die Gottesdienste zu finden. Nachdem Johannes Kalmbach im August die Gemeinde aus Zeitmangel verlassen hat, hatten sich nur Interessenten für den Kirchenchor gemeldet. Dieser wird ebenfalls neu seit Oktober von Jonathan Förster geleitet, den wir in der nächsten Ausgabe des Littenweiler Dorfblatts vorstellen wollen.

Da die Auferstehungsgemeinde schon einige Zeit ohne Organistin war, und sich niemand gefunden hatte, hat Gabriele Wegner beschlossen, die Auferstehungsgemeinde zu unterstützen. Dazu musste sie ihre Organistenstelle in Stegen aufgeben. „Für mich ist es schön hier zu spielen. Ich kenne die Gemeinde schon sehr gut und fühle mich wohl hier in Littenweiler.“ Jörg Wegner ist nun schon seit vier Jahren Pfarrer in der Auferstehungsgemeinde. Dadurch, dass Gabriele Wegner jetzt gemeinsam mit ihrem Mann die Gottesdienste bestreitet, sind die Wege kurz, und die Kommunikation klappt gut.

Gabriele Wegner hat ein Kirchenmusikstudium und ein Aufbaustudium für Chor- und Ensembleleitung erfolgreich abgeschlossen. Für die Musik in den Gottesdiensten hat sie einige Pläne und Ideen. „Ich möchte auch neue Lieder spielen, die noch nicht so bekannt sind. Dann singe ich die Lieder natürlich gerne mit an. Und ich möchte die Musik in den Gottesdiensten für Menschen öffnen, die gern dort musizieren wollen, diese will ich dann begleiten. Dafür werden wir natürlich vorher proben. Mein Ziel ist es, den Gottesdienst musikalisch abwechslungsreich mitzugestalten.“

Aber warum wollte sie dann nicht auch noch den Kirchenchor leiten? „Zum einen bin ich noch hauptamtlich im Dekanat Breisgau-Hochschwarzwald tätig. Dort bilde ich nebenamtliche Kirchenmusiker aus der Region aus, was mir ebenfalls viel Freude macht. Ich gebe dafür Einzelunterricht an der Orgel in Kirchzarten, fahre aber auch oftmals zu den Schülern hin. Das Gebiet reicht sehr weit, von Löffingen bis Badenweiler. Formal ist das zwar nur eine Teilzeitstelle, aber ich bin immer gerne bei den Chorfesten und Vorspielen meiner Orgelschüler dabei, um sie zu unterstützen.“

Und auch in der Auferstehungsgemeinde ist Gabriele Wegner immer wieder ehrenamtlich aktiv. Man sieht sie bei Gemeindefesten, beim Seniorenkreis, beim Musizieren im Advent und immer dann, wenn eine helfende Hand gebraucht wird.



Die gelernte Kirchenmusikerin Gabriele Wegner ist die neue Organistin der Auferstehungsgemeinde.

Foto: Anja Lusch

Zweimal im Jahr ist sie bei den Folkloretanzveranstaltungen, die ihr Mann, Pfarrer Jörg Wegner organisiert, für die Musik zuständig und musiziert selbst mit. „Montags gehe ich selbst zum Folkloretanz. Es ist eine offene Gruppe, wir tanzen zu Livemusik und dort musiziere ich gelegentlich mit meinem Mann.“ Montags wären auch die Proben für den Kirchenchor. Der ist bei Jonathan Förster nun in guten Händen. Und etwas Freizeit sollte doch möglich sein.

„Für mich ist Musik natürlich das Wichtigste, ich singe selbst im Chor im Herdermer Vokalensemble, dann tanze ich sehr gerne in meiner Freizeit. Ansonsten wandere ich noch und lese viel“, meint Gabriele Wegner zum Abschluss.

Anja Lusch



**HORTUS**  
Haus- & Gartenpflege

- Treppenhausreinigung
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten

Inhaber: Rüdiger Pöttgen  
Littenweilerstr. 26 • 79117 Freiburg-Littenweiler

**Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: poettgen@hortus-online.de**

## GÄRTEN & STAUDEN

Natürlich  
gestalten wir gerne  
große Gärten,  
aber wir machen auch  
kleine Gärten  
einfach schöner.

Gärtnermeister Frieder Olbrich  
Bruggastraße 7 · 79199 Kirchzarten  
Tel. 0761/6 49 46 · Fax 0761/64  
02 95  
D2 0172/768 4566

TintenkleX 

Schreibwaren + Bürobedarf

Hermes Paketshop - Lotto - Tabak


VAG Fahrkarten - Zeitschriften + Süßes

Hansjakobstraße 103 - FR  0761 / 137 83 83

AdventsBrunch

an jedem Sonntag im Advent  
von 10 bis 14 Uhr



 0761 / 42 96 7070

## St. Ursula-Schulen in der Wiehre Informationsabende

Am Dienstag, dem 23. 1. 2018 findet um 19.00 Uhr in der Sporthalle der St. Ursula-Schulen, Hildastraße 41, ein Informationsabend über das Ernährungswissenschaftliche und Sozialwissenschaftliche Gymnasium statt. Schülerinnen und Eltern haben die Möglichkeit, sich ausführlich über die beiden Schularten, die jeweiligen Fächer und das Programm der Schule zu informieren. Der erreichbare Abschluss ist nach drei Jahren die allgemeine Hochschulreife, die zum Studium an Universitäten und Hochschulen berechtigt.

### Mädchenrealschule mit Hortangebot

Die zum Schuljahr 2018/19 zweizügige Realschule bietet Schülerinnen durch ihre Überschaubarkeit eine persönliche Lernatmosphäre und die Kontinuität des Lernens in einer Gruppe bis zum mittleren Bildungsabschluss. Die Möglichkeit der Hortbetreuung am Nachmittag, die schulinterne sozialpädagogische Beratung und Kooperationen zur beruflichen Orientierung ergänzen das Bildungsangebot der Realschule. Ein ausgearbeitetes Methoden- und Sozialcurriculum für die Klassen 5 bis 10 fördert und motiviert die Schülerinnen in besonderem Maße. Nach dem Realschulabschluss ist der Übergang auf das berufliche Gymnasium möglich, das in drei Jahren mit der allgemeinen Hochschulreife abgeschlossen werden kann. Der Informationsabend für Eltern und Töchter findet an der Mädchenrealschule am Dienstag, dem 6. 2. 2018 um 18.00 Uhr in der Hildastraße 41 (Sporthalle) in Freiburg statt. Weitere Infos auf [www.st-ursula-schulen.de](http://www.st-ursula-schulen.de) oder auch telefonisch unter 0761/888 50 03-0.

red.

## Jahreskonzert am 16.12.

### MV Littenweiler mit passenden musikalischen Geschenken

Für den einen bedeutet Weihnachten eine besinnliche Zeit, für die andere dagegen vor allem Stress. „Alle Jahre wieder - aber für jeden anders“, so lautet das Motto beim Jahreskonzert des Musikvereins Littenweiler.

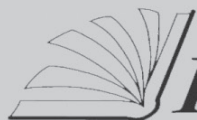
„Ihr Kinderlein kommet“ – auf die Bühne, meint dabei die jungen Musiker des Werkstatorchesters unter Leitung von Marion Verdone, die ihren ersten großen Auftritt haben werden.

Für die Menschen, die auf Lametta allergisch reagieren, hält das Jugendorchester des Musikvereins mit Stücken wie „Get Funky“ und „Big Band Bop“ die passende Antwort bereit.

Das Gesamtorchester, von Nikolaus Reinke geleitet, spielt für die, die es „klassisch“ mögen, mit der majestätischen Feuerwerksmusik von Händel auf. Romantisch Veranlagte werden das Stück „Polish Christmas Music“ genießen und richtig zauberhaft wird es bei „Cinderellas Tanz“. Ein spanischer Tango bringt auf jeden Fall den nötigen Schwung für die letzten Weihnachtsvorbereitungen. „Und schließlich gibt es, neu wie frisch gefallener Schnee, eine Eigenkomposition („Durch den Dornwald“) des Musikers Thomas Hammelmann“, freut sich Vereinsvorsitzende Luitgard Heitzler, eine echte „Weihnachts-Premiere!“.

Zu erleben am Samstag, 16. Dezember, in der Aula Pädagogischen Hochschule Freiburg. Einlass und Bewirtung ab 19.00 Uhr. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegen genommen.

Beate Kierey



# Buchhandlung Hall

Bei uns finden Sie Produkte aus der großen, weiten Welt der Bücher,  
und viele schöne Geschenkartikel für Groß und Klein.

**Unser Service im Dezember: Wir sind durchgehend von 9.00 – 18.30 Uhr für Sie da.**  
und an den Adventsamstagen von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Sonnenbergstraße 1 · 79117 Freiburg-Littenweiler

Tel. 0761/ 600 86 32 · Fax 0761 / 600 86 35

e-mail: [buchhandlung-hall@web.de](mailto:buchhandlung-hall@web.de) · [www.buchhandlung-hall.de](http://www.buchhandlung-hall.de)

# Termine für Kids

## Freiburger Puppenbühne zeigt im ZO „Kasper und der Weihnachtsmann“

Der Bühnen-Vorhang hebt sich für das beliebte Stück „Kasper und der Weihnachtsmann“. Es richtet sich an Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist - wie immer im ZO - frei.

**Dienstag, 5., Mittwoch, 6. und Donnerstag, 7. Dezember, jeweils um 16.00 Uhr, ZO – Zentrum Oberwiehre**

## Nikolaus im ZO zu Besuch - Auch in diesem Jahr schaut wieder der Nikolaus vorbei und verteilt kleine Geschenke

**Mittwoch, 6. Dezember, 10.00 – 16.00 Uhr im ZO**

## Weihnachtsbasteln für Kinder

Weihnachtszeit ist Bastelzeit. Daher bietet das ZO allen Kindern auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, unter Anleitung gemeinsam Schönes zum Weihnachtsfest zu gestalten.

**Vom 7. bis 21. Dezember immer donnerstags, von 16.00 – 17.30 Uhr im Obergeschoss des ZO**

## Großer Weihnachts-Kinderflohmarkt im ZO

Der große Weihnachts-Kinderflohmarkt bietet Gelegenheit, auf die Suche zu gehen nach neuen Sachen für das Kinderzimmer. Passend zum Fest gibt es hier gut erhaltenes Spielzeug, Bücher, DVDs und vieles mehr.

**Samstag, 9. Dezember, 10.00 – 14.00 Uhr, im ZO**

**Das Hoftor des Kunzenhofes steht offen** für Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern. Nach dem Versorgen der Tiere im Stall wird Karin Bents in der warmen Werkstatt mit ihrem Handpuppenspiel in die Geschichte „Das Hirtenbüblein“ von Ruth Elsässer entführen. Erzählt und musikalisch begleitet von Gabriele Plappert. Kosten: Erwachsene: 5.-, Kinder: 3.- €

**Samstag, 27. Januar, ab 16.00 Uhr, Lernort Kunzenhof, Werkstatt beim Stall, Littenweilerstr. 25A**

# Freiburger Kinderlexikon

## Tipps und Insiderwissen von A bis Z

Hätten Sie das gewusst? „*Der Höllentäler*“: Eine Stunde nach Sonnenuntergang legt er los. An heißen Sommerabenden wird er sehnsüchtig erwartet ... Der Höllentäler ist ein kühler Bergwind, der bei bestimmten Wetterlagen durch die Stadt pustet, im Sommer und im Winter. Seinen Namen trägt er eigentlich zu Unrecht, denn die kühlen Luftmassen kommen nicht aus dem Höllen- sondern aus dem Bruggatal im Schwarzwald. *Kybfelsen*: Auf 810 Metern Höhe liegt auf einem Ausläufer des Schauinsland zwischen Günterstal und Kappel der Kybfelsen. Einst stand hier eine Burg.“

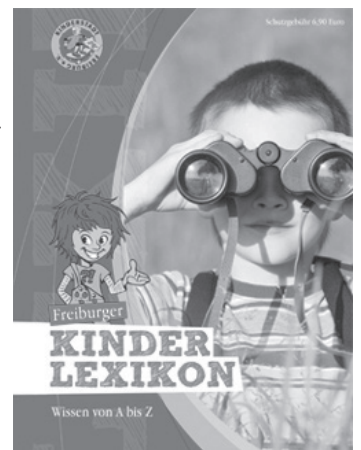
Mehr Informationen zu interessanten Orten in Littenweiler, den angrenzenden Gebieten gibt es im Freiburger Kinderlexikon. So dürfen das Strandbad, die Jugendherberge, der Kunzenhof, das Möslestadion und der Waldssee nicht fehlen. Die Texte sind locker geschrieben und informativ. Immer dabei sind Adresse, Öffnungszeiten und der Anfahrtsweg mit dem ÖPNV.

Auf 164 Seiten verraten Grundschul Kinder aus Freiburg ihr Insiderwissen zu Einrichtungen, Plätzen, Terminen und Angeboten für Kinder. Das Nachschlagwerk richtet sich vor allem an Freiburger Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 6. Herausgeber ist der Verein Kinderstadt Freiburg, in dem das städtische Kinderbüro aktiv mitwirkt.

Inhaltlich hat das Freiburger Kinderlexikon sicher auch noch für größere Kinder und selbst für Erwachsene einige interessante Informationen zu bieten, aber eben verständlich und interessant aufgearbeitet. So macht das Blättern dann auch Laune auf Entdecken. Das Kinderlexikon ist in drei Kapitel aufgeteilt: Der erste Teil dreht sich um „Freiburger Wissen von A bis Z“. Er enthält alphabetisch sortierte Kurztex te, zum Beispiel zum Abenteuerspielplatz, Colombischlössle, Füchsleclub, Holbeinpfedle, Kinderbeirat, Lirum-Larum-Lesefest, Mundenhof oder dem Erpel vom Stadtpark. Die Inhalte sind breit gefächert und reichen von der Freiburger Kultur- und Stadtgeschichte, über wichtige Personen und Einrichtungen bis hin zu Umweltthemen. Im zweiten Kapitel können die Leserinnen und Leser selbst aktiv werden. Unter dem Titel „Knobeln mit Kniffelex“ sind Quizfragen und Lösungen rund um die Freiburger Themen aus Kapitel 1 zu finden. Im dritten Teil informieren Institutionen und Projekte aus Freiburg über ihre Arbeit.

Kinder, die eine öffentliche Grundschule besuchen, erhalten ein eigenes Kinderlexikon kostenlos über die Schule. Alle anderen können es in Freiburger Buchhandlungen oder auf [www.kinderstadt-freiburg.de](http://www.kinderstadt-freiburg.de) gegen eine Schutzgebühr von 6,90 Euro bestellen. Der Freiburger Kinderstadtplan ist ebenfalls dort erhältlich.

Anja Lusch



## St. Ursula Schulen Hildastraße

Hildastraße 41, 79102 Freiburg  
Tel 0761-88 85 00 30  
[www.st-ursula-schulen.de](http://www.st-ursula-schulen.de)



\* Ernährungswissenschaftliches Gymnasium

\* Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium

Infoabend 23.01.2018 19:00 Uhr

Tag der offenen Tür  
23. Februar 2018  
15:00 – 18:00

\* Mädchenrealschule mit Hort

Infoabend 06.02.2018 18:00 Uhr

Eine Schule der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg



**schwarz**  
auf weiß  
Litho & Druck GmbH

Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg  
Telefon 07 61 51 45 70  
Telefax 07 61 55 46 54

# Kleinanzeigen

## Lust auf Klavierspielen?

Dann lernen Sie meine ganzheitliche Blickweise und das stressvermeidende Unterrichtskonzept für Jugendliche und Erwachsene kennen.

- ideal für vielbeschäftigte SchülerInnen, StudentInnen und Berufstätige jeglichen Alters
- über 30 Jahre durchgehende Unterrichtspraxis
- kostenlose Kennenlernstunde
- 2 Monate unverbindlich testen
- Einzelstunden, 10er-Karten, wöchentlicher oder 14-tägiger Unterricht möglich

Informieren Sie sich ausführlich auf meiner Homepage unter:

[www.klavierunterricht-koellner.de](http://www.klavierunterricht-koellner.de)

Michael Köllner, Ferdinand-Kopf-Str. 5, 79117 Freiburg

Tel.: 48 92 43 18, [koellnermicha@posteo.de](mailto:koellnermicha@posteo.de)

## Skigymnastikgruppe 50+ hat noch Plätze frei.

Kosten: 2,50 €/Abend. Wir treffen uns jeden Freitag von 20.00 - 21.30 Uhr in Kirchzarten. Interessierte können unter Tel: 6 26 97 Näheres erfahren.

**Hatha Yoga**, achtsame Übungspraxis, auch für ältere Menschen geeignet. Cella Dreifaltigkeit, Hansjakobstr. 88a, ab 12. 1. 2018, freitags 17.00 - 18.30 (10 Termine fortlaufend, 150,- €, Krankenkassenerstattung möglich. Anmeldung bei Christa Doll, Tel.: 40 45 57

**Hallo! Ich bin Giulia.** Ich bin Italienerin (aus Sizilien), 39 Jahre alt und ich möchte im Februar für 4 Wochen an der Uni einen Deutschkurs machen. Ich suche für diese Zeit ein Zimmer, am liebsten mit Familienanschluss oder in einer WG. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir helfen können. Meine Mail-Adresse: [parafarmaciapedone@gmail.com](mailto:parafarmaciapedone@gmail.com). Danke.

Nach acht wundervollen Jahren in Littenweiler haben wir leider eine Eigenbedarfskündigung bekommen. **Wir (m/w) 57 und 56 Jahre suchen eine 4-5-Zi.-Whg, gerne mit Gartennutzung oder Dachterrasse oder ein Haus.** Gerne in Littenweiler oder weiter östlich. Miete oder Kauf ist möglich. Sie erreichen uns unter Tel.: 0761 / 70 49 677 oder 0171 - 38 55 500. Danke für jeden Tipp.

**Büro oder Arbeitsplatz in Littenweiler und Umgebung zur Miete gesucht.** Für mein Home-Office suche ich ein kleines Büro oder ein Arbeitsplatz in einer Bürogemeinschaft in Littenweiler und Umgebung **zur Miete.** Ich arbeite in der IT-Beratung/Human Change Management und wohne hier in Littenweiler. Angebote gerne an Jürgen Schauz 0170-6353797



**Berufstätiger Logopäde** 34, NR, ruhig u. naturverbunden sucht ab sofort langfristige günstige, helle 1,5-2-Zi.-Whg. Biete Mithilfe in Garten und Haushalt an. **Tel.: 69 63 991.**

**Liebe Nachbarn**, sympathische, christliche, im Freiburger Osten verwurzelte **Familie mit zwei Kindern (2/5) sucht Wohnung/Haus zur Miete oder Kauf ab 4 Zimmer mit Garten**, in der schönsten Himmelsrichtung Freiburgs. Wir freuen uns auf Ihren **Anruf, Tel.: 0152 – 52 66 87 12 oder [daheim2017@gmx.de](mailto:daheim2017@gmx.de)**

**Verbeamteter Lehrer und Sozialpädagogin**, ruhig und zuverlässig, NR: Wir suchen in **Freiburg-Mitte/-Ost/-Kappel eine 3-Zi.-Whg.** für unsere gemeinsame Zukunft. Tel: 0176 – 25 73 18 56, mail: [neue.wohnung2017@gmx.de](mailto:neue.wohnung2017@gmx.de)

## Unterstellmöglichkeit für Motorroller

in Littenweiler gesucht (auch zeitweise).

Tel.: 01523 - 27 945 70, [matraw@gmx.de](mailto:matraw@gmx.de)

**Unterstellplatz für Wohnwagen in Freiburg- Ost oder im Dreisamtal gesucht.** Wir freuen uns sehr über Angebote oder Hinweise unter: **Tel.: 0761 / 6 55 04 oder [sus.maier@web.de](mailto:sus.maier@web.de), E. u. S. Maier**

## Gesucht: Lagerraum

Raum (ca. 30 qm) als Lagermöglichkeit in der Wiehre oder dem Freiburger Osten zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Er sollte trocken, gut belüftet und langfristig zu mieten sein. Angebote bitte an Familie Wildfang Tel.: 0761 / 6 76 72.

Gemauerte, abschließbare **Garage mit Stromversorgung** in Littenweiler/Ebnet zu mieten gesucht. Kontakt: Tel.: 0761 / 51 46 16 99 oder Mail: [rubosch@gmx.de](mailto:rubosch@gmx.de)



## Herzensangelegenheit!

Fünf Friburger Bobbele us Littewieler, 2 große und 3 kleine, suche ä schees Häusle zum Kauf hier in der Nachbarschaft. Gerne renovieren wir auch, dann aber liebevoll und mit viel Herz.

**Lernen sie uns kennen!**

**Tel: 0761/2173768**

Zu mieten gesucht wird ein sicherer **Stellplatz** mit zufühbarem Stromanschluss in Littenweiler/Ebnet **für einen künstlerisch gestalteten Bauwagen.** Kontakt: Tel.: 0761/51 46 16 99 oder Mail: [rubosch@gmx.de](mailto:rubosch@gmx.de)

**Wenn Sie bei uns für alte Menschen sorgen wir für Sie.**

Der **Ambulante Pflegedienst** sucht **Mitarbeitende für Betreuung und Hauswirtschaft** (m/w)

versch. Deputate, wählbare Einsatzzeiten

**BEWERBEN SIE SICH JETZT!**  
Günter Jeger 0761 / 612905-41  
[www.stiftungsverwaltung-freiburg.de](http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de)



Biete ab 01. 01. 2018 **abschließbare Garage in der Alemannenstr. 68 in Littenweiler**, 40.-€ im Monat, C. Bissert  
Tel.: 0761/488 18 50

**Reinigungskraft für Privathaushalt nach Littenweiler gesucht.** Wöchentlich 2 Std., gelegentlich auch mehr (z.B. zum Fensterputzen). Angebote bitte mit Preisvorstellungen auf AB sprechen. Bitte deutlich sprechen und eine Festnetz-Rückrufnummer hinterlassen. Bitte nur melden, wenn Sie keine Katzenhaarallergie haben, Tel.: 6 26 97



DIE  
ELEKTRO  
LICHT UND  
NETZWERK  
EXPERTEN

- SERVICE
- ELEKTRO
- LICHT
- GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- SOLAR
- KOMMUNIKATION

Die Elektro-Schillinger GmbH ist einer der größten Elektroinstallationsbetriebe in Freiburg und Umgebung. Wir beschäftigen uns neben den klassischen Themen der Elektroinstallation intensiv mit dem Thema Gebäudesystemtechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

## Elektroniker/in

für Energie- und Gebäudetechnik.

Als Voraussetzungen für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Ausbildung als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Elektroinstallateur oder vergleichbar
- 2 Jahre Berufserfahrung
- Fundierte Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (z.B. Excel)
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren und interessanten Arbeitsplatz in Vollzeit in einem Familienunternehmen. Die Vergütung erfolgt auf Basis der für das Elektrohandwerk gültigen tariflichen Vereinbarungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Elektro-Schillinger GmbH, Wiesentalstraße 46, 79115 Freiburg  
oder an [info@elektro-schillinger.de](mailto:info@elektro-schillinger.de)

[www.elektro-schillinger.de](http://www.elektro-schillinger.de)

# Das Spiegelgeheimnis

## Ein Live-Hörspiel von PH 88,4

Es war einmal im Märchenwald. Alles war wie immer. Alles? Nein. Den bösen Wolf Stanislaus plagten schreckliche Zahnschmerzen. Das Rotkäppchen verspeisen? – Fehlanzeige. Die zerstreute Fee Fiona leidet unter einer Feenstauballergie und richtet beim Zaubern großes Chaos an. Weiterhin zuverlässig Wünsche erfüllen? Auch das geht nicht mehr. Umschulung lautet der Rat des Märchendoktors. Die „Akademie zur Weiter- und Fortbildung der angewandten Märchenkünste“ bietet im wunderschönen Ambiente des ehemaligen Schlosses von Schneewittchens Stiefmutter ein breites Spektrum an Umschulungsmöglichkeiten. Dort treffen der böse Wolf und die kleine Fee aufeinander und freunden sich an. Doch schon bald kommen sie einem dunklen Geheimnis auf die Spur, das die friedliche Ruhe des Märchenwaldes zu zerstören droht . . .

Lassen Sie sich in den Märchenwald entführen und lernen Sie seine Bewohner fernab der gewohnten Märchen kennen. Das mit viel Witz & Charme inszenierte Hörspiel wird von PH 88,4 für kleine und große Hörspielfreunde live auf die Bühne der Aula der PH Freiburg gebracht.

Vorstellung für Schulklassen am 7. Dezember, 10 Uhr, ab Klasse 3 und für alle junggebliebenen Märchen- und Hörspielfreunde. Abendvorstellung am 11.12., 19.30 Uhr. Eintritt: 3.- Euro. Reservierung per E-Mail an [radio@ph-freiburg.de](mailto:radio@ph-freiburg.de).

red.

# Waldhof-Akademie

## Neues Programm für 2018

Seit 1950 finden in dem reizvoll gelegenen und von herrlichen alten Bäumen umgebenen Gründerzeitbau am Stadtrand über Littenweiler Veranstaltungen zur Erwachsenenbildung statt. Da es schon den Gründern darum ging, den „ganzen“ Menschen zu bilden, bietet das Programm ein breites Spektrum an Seminaren, Vorträgen, Workshops zu Themen aus Natur- und Geisteswissenschaften sowie Kurse zur Persönlichkeitsbildung; auch Kreativ- und Musikkurse, Tanz, Bewegung und Entspannung nehmen breiten Raum ein.

Die Kursdauer variiert je nach Bedarf: ein Nachmittag oder Abend, ein langes Wochenende oder eine ganze Woche. Die Teilnehmer können stets die Verpflegung und bei Bedarf auch günstige Unterkunft zubuchen. Exkursionen zu aktuellen Ausstellungen oder Zielen in der näheren Umgebung sowie mehrtägige Studienfahrten im In- und Ausland ergänzen das Angebot. Eine beachtliche Reihe von Kursen ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Das Programm gibt es unter [www.waldhof-freiburg.de](http://www.waldhof-freiburg.de). Alle, die es lieber zum Durchblättern in Händen halten wollen, können es kostenlos anfordern unter [sekretariat@waldhof-freiburg.de](mailto:sekretariat@waldhof-freiburg.de) oder Tel.: 0761 / 6 71 34.

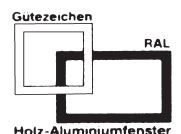
red.

**Littenweiler Fahrrad**   
 Neufahräder · Gebrauchtfahräder · Zubehör · Reparaturen  
 79117 Freiburg · Sudetenst. 22  
 Telefon 0761 - 696 38 13

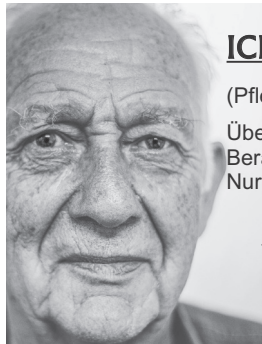
Wir wünschen Ihnen frohe  
Weihnachten und einen  
guten Start ins neue Jahr



**Joseph Held GmbH & CoKG**  
 Fensterwerk  
 Kunzenweg 32 · 79117 Freiburg  
 Telefon (0761) 6 800 300  
 Telefax (0761) 6 800 333



# PRAXISTAFEL



## ICH UND DU PFLEGE

(Pflegedienst mit Kassenzulassung)

Übernahme von Grund- und Behandlungspflege  
Beratung bei Pflegebedürftigkeit  
Nur examinierte Pflegekräfte

**ICH&DU**  
Nachbarschaftlicher  
Pflegedienst

Tel.: 0761- 45 89 34 82  
Freiburg-Littenweiler@ich-und-du-pflege.de  
www.ich-und-du-pflege.de

**Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!  
Wir bedanken uns für die geliebene Treue.**



st. barbara  
apotheker

Lindenmattenstraße 40  
79117 Freiburg-Littenweiler  
Telefon: 07 61 / 611 260  
Telefax: 07 61 / 67 92 5  
Inhaber: M. Moosmann

E-mail: St.Barbara-Apotheke.Freiburg@t-online.de

## Freiburg Ost in Bewegung

Wer an Sport denkt, wird dabei nicht in erster Linie an ältere Menschen und Menschen mit Behinderung denken. Das Sportnetzwerk „Freiburg Ost in Bewegung“ hat sich jedoch dem Ziel verschrieben genau diese zwei Gruppierungen über die Generationen hinweg miteinander in Bewegung zu bringen. Feste Bestandteile des Sportnetzes sind die Heiliggeistspitalstiftung, der Arbeitskreis Behinderter an der Christuskirche und zwei große Sportvereine in der Freiburger Sportspace: PTSV-Jahn und der Freiburger Turnverein von 1844.

Verabredet werden derzeit über das Jahr 2018 hinweg ein Jahreskalender. In diesem Jahreskalender werden 12 Veranstaltungen an 12 verschiedenen Orten im Freiburger Osten angekündigt. Bei jeder Veranstaltung werden jeweils Aktive, Professionelle und Coaches für die richtige Mischung aus Information, Leichtigkeit und Mitmachgelegenheit sorgen. Eine Mischung, die jedem Menschen hilft, seine eigenen, inneren Widerstände zu überwinden und sich zu regelmäßiger Bewegung zu entschließen. Besonders wichtig ist der Gruppe dabei nebst der allseits bekannten, gesundheitsfördernden Wirkung von Sport vor allem zweierlei: die als subjektiv empfundene Höchstleistung und die geselligen Aspekte bei der gemeinsamen Bewegung. Die Veranstalter blicken gespannt auf die große Auftaktveranstaltung des Jahreskalenders, die am Samstag, dem 20. Januar 2018, im Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10 in Littenweiler zusammen mit viel Sportprominenz stattfinden wird. red.

## \* JAHRESPROGRAMM 2018 INKLUSIV & AKTIV IM ALTER

<b>01</b>	<b>JANUAR</b> SA. 20.   15h	Auftakt mit Expertengespräch Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker Heinrich-Heine-Str. 10, <b>FREIBURG OST</b>	<b>07</b>	<b>JULI</b> FR. 13.   15 h	E-Bike Probefahrt   in der Wiehre Maienstr. 2, <b>Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche</b>
<b>02</b>	<b>FEBRUAR</b> MI. 21.   11h	Zielgruppe der Gymnastik für Aktive Begegnungsstätte, Runzstr. 77 <b>Arbeiterwohlfahrt</b>	<b>08</b>	<b>AUGUST</b> MI. 08.   10h	Führung durch die Fußballschule und Bewegungsprogramm Waldseestr. 75, <b>Freiburger Fußballschule</b>
<b>03</b>	<b>MÄRZ</b> FR. 09.   17h	Gehirntraining durch Bewegung Schwarzwaldstr. 181, Ballettsaal <b>Freiburger Turnerschaft von 1844</b>	<b>09</b>	<b>SEPTEMBER</b> DO. 20.   16.30h	Nordic Walking Schwarzwaldstr. 189 <b>PTSV Jahn Freiburg</b>
<b>04</b>	<b>APRIL</b> DI. 17.   17h	Saisonöffnung Generationenspielplatz Generationenspielplatz Laubenhof Weismannstr. 3, <b>Heiliggeistspitalstiftung</b>	<b>10</b>	<b>OKTOBER</b> DI. 02.   14h	Pflegende Angehörige treffen sich zum Spaziergang, Ort bitte erfragen: 0761- 3849849, <b>Netzwerk pflegeBegleitung</b>
<b>05</b>	<b>MAI</b> DO. 03.   9.30h	Gymnastik und Laufen   im Garten Heinrich-Hansjakob-Haus, Talstr. 29 <b>Bewegungstreffe im Freien</b>	<b>11</b>	<b>NOVEMBER</b> MO. 12.   18h	Sport mit Handicap   Seniorengymnastik Lessingschule (Sporthalle), Lessingstr. 1 <b>SV Kappel</b>
<b>06</b>	<b>JUNI</b> DI. 12.   18h	Infoabend - Therapeutisches Laufen für Menschen mit und ohne Depressionen Talstr. 29, <b>Arbeitskreis Leben</b>	<b>12</b>	<b>DEZEMBER</b> MO. 10.   14h	Fit und bewegt im Alter Dreisamhalle, Unteres Grün 15 <b>SV Ebnet</b>

**AUSLAGEORTE DES AUSFÜHLICHEN JAHRESPROGRAMMS:** Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche | Begegnungszentren Kreuzsteinäcker und Laubenhof | Geschäftsstellen des PTSV Jahn und des FT 1844 | Ortsverwaltung Kappel und Ebnet | Salzladen Littenweiler



**Freiburg Ost  
IN BEWEGUNG**

**Netzwerk  
SPORT**

**KONTAKT | INFORMATIONEN:** Koordinationsstelle Gelingendes Altern  
Dr. Nils Adolph, Telefon: 0761 / 612 906 59, E-Mail: adolph.n@sv-fr.de

## Krankengymnastik Heidi Schuler-Kupstor

- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Skoliotherapie nach Schroth
- Neurologische Therapie nach Bobath, PNF
- Orthopädische Therapie nach Brügger
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Fußreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Beckenbodengymnastik
- Schlingentischtherapie
- Massage mit Heißer Rolle

Kappler Straße 15 · 79117 FR-Littenweiler  
Telefon 0761/6 66 46  
info: [www.krankengymnastik-schuler-kupstor.de](http://www.krankengymnastik-schuler-kupstor.de)

*Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr  
wünscht Ihr Praxisteam*

## Erinnerungen retten Caritaswerkstätte digitalisiert Dias, Videos und Super8 Filme

Sie sind ein wertvoller Schatz und begleiten uns ein Leben lang: Familienfotos, Landschaftsbilder, das Klassenfoto der Einschulung oder das Hochzeitsbild der Eltern. Doch der Zahn der Zeit nagt leider auch an solchen Erinnerungen. Dank moderner Technik können heute jedoch Dias, Papierfotos, VHS/ Video 8 Kassetten, Super 8 Filme oder Negativstreifen haltbar gemacht werden. In der Caritaswerkstätte St. Georg digitalisieren Menschen mit Behinderung die wertvollen Erinnerungen, die zuvor in Schubladen oder im Keller zu verstauben drohten. Zu fairen Preisen werden die Filme/Bilder auf gängige Formate gebrannt, sodass man diese ganz einfach am PC oder dem Fernsehgerät anschauen kann.

Interessierte können während der Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 8.00 – 16.00 Uhr, und Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr in der Caritaswerkstätte St. Georg, Im Stockacker 18 in Umkirch vorbeikommen. Nähere Infos gibt es auch unter Tel.: 07665 / 9 45 10, E-Mail: [werkstatt-umkirch@caritas-freiburg.de](mailto:werkstatt-umkirch@caritas-freiburg.de).

hr.

## Gesundheit schenken!

Denken Sie bei Ihren Weihnachtsgeschenken an unsere beliebten Gutscheine!

Praxis  
für Physiotherapie  
**Astrid Boch**

Heinrich-Heinestr. 12  
79117 Freiburg  
Fon 0761-61 22 44  
[physioboeh@t-online.de](mailto:physioboeh@t-online.de)  
[www-physiotherapie-boeh.de](http://www-physiotherapie-boeh.de)



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- KG ZNS / Bobath
- Osteopathie
- Schlingentisch
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Fango
- Kryotherapie
- Dorn-Breuß
- Prävention
- Hausbesuche

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten  
und ein gesundes, neues Jahr! Astrid Boch mit Team**



Der Feldberg ist näher als man denkt.

Sie suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten und fröhlichen Team, mitten in der Natur des Südschwarzwaldes? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Die Fachklinik Caritas-Haus Feldberg ist spezialisiert auf Vorsorge- und Rehabilitation für Mutter-Kind sowie auf Kinder- und Jugendrehabilitation mit den Schwerpunkten AD(H)S, Adipositas und Asthma bronchiale.

**Aktuell suchen wir**

- **Sport- und Bewegungstherapeut/-in**  
(Sportwissenschaften B.A.)  
ab 01.01.2018 in Teilzeit mit 62,5 %, zunächst befristet für ein Jahr
- **Gesundheits- und Kinderkranken-**  
**pfleger/-in oder Gesundheits- und**  
**Krankenpfleger/-in im Schichtdienst**  
ab sofort in Teilzeit mit 50 %

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.caritas-haus-feldberg.de](http://www.caritas-haus-feldberg.de)

**Wir freuen uns**

auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen an:

ITZ Caritas-Haus Feldberg, Personalbüro, Martina Keller  
Passhöhe 5, 79868 Feldberg  
[info@caritas-haus-feldberg.de](mailto:info@caritas-haus-feldberg.de)

Gerne steht Ihnen Frau Keller unter 07676/930 335 für Auskünfte zur Verfügung.

Weitere Informationen  
[www.caritas-haus-feldberg.de](http://www.caritas-haus-feldberg.de)

Caritas-Haus



Feldberg

## Fit und bewegt im Alter Seniorengymnastik beim SV-Ebnet

Christian Oswald-Döbele, Übungsleiterassistent „Bewegt ins Alter“ mit Weiterbildung in Sturzprävention Stufe 1, bietet montags von 14.00 bis 15.00 Uhr in der Dreisamhalle in Ebnet Seniorengymnastik „Fit und bewegt im Alter“ an. Mobilisation, Koordination und Kräftigung stehen auf dem Programm „Jeder Schritt hält fit und vital“, so der Übungsleiter. Teilnahmevoraussetzung ist die Mitgliedschaft beim SV Ebnet, weitere Kosten fallen nicht an. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 0176 – 55 61 58 66, E-Mail: [oswald.christian@gmx.de](mailto:oswald.christian@gmx.de).

hr.

# PRAXISTAFEL

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien  
fröhliche und besinnliche Weihnachten und ein  
gesundes und glückliches Neues Jahr.



**littenweiler  
apotheke**

**Homöopathie &  
Naturheilkunde**

Apothekerin Ana Paula Pereira-Kotterer  
Freiburg Littenweiler – Römerstraße 1 – Tel.: 0761 69675051  
Mo.-Fr. 8:30-19:00 – Sa. 8:30-13:00

**Durchgehend für Sie geöffnet!**

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit,  
Gesundheit und ein erfolgreiches, neues Jahr.



**Zahnarztpraxis**

Ermira Capaj  
Dr. Gert Krieg -  
Tel. 0761-6113611  
www.zahnarzt-littenweiler.de

## Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Hausbesuche
- Craniosacrale Therapie/Polarity
- Fußreflexzonen-therapie



**SUSANNE LUCHT**  
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen

Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht  
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet · Tel 0761 / 612 93 14

## DIE HÖREXPERTEN



HÖRGERÄTE  
„Weihnachtsgeschenk“

**Hörakustik Burghard**  
Sonnenbergstrasse 3  
79117 Freiburg  
Tel. 0761-59 033 824

**WEIHNACHTS-  
GESCHENK**

SPAREN SIE JETZT

**200,- EURO**



Hörakustik  
**Burghard**



Aktion gültig bis 31.12.2017

**beim Kauf ab 500,- Euro**  
Zuzahlung\*

\* Gilt jeweils für gesetzlich Versicherte mit Anspruch bzw. unter Vorlage einer binauralen ohrenfachärztlichen Verordnung. Die gesetzliche Zuzahlung beträgt regelmäßig pro Hörgerät 10,- €. Privatpreis ab 999,- €.



## Jetzt geht es los! Startschuss für den Neubau der Kinder- und Jugendklinik in Freiburg

„Heute ist ein ganz besonderer Tag für das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, für alle Ärzte, Pflegenden, Mitarbeiter und besonders unsere Patienten und Ihre Familien!“, freute sich Prof. Dr. Charlotte Niemeyer, 1. Vorsitzende der „INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik“ und Sprecherin der Unikinderklinik, bei einer Pressekonferenz mit der Finanzministerin Edith Sitzmann und dem Kaufmännischen Direktor des Universitätsklinikums Freiburg, Bernd Sahner. Mit Bekanntgabe der Finanzierungsvereinbarung für den Neubau der Kinder- und Jugendklinik zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Universitätsklinikum Freiburg ist der endgültige Startschuss für die Baumaßnahme gegeben.

Dank des Einsatzes der INITIATIVE und der starken Unterstützung der Bevölkerung, der lokalen Presse und der Politik wird in den kommenden vier Jahren endlich in Freiburg ein pädiatrisches Kompetenzzentrum entstehen, das deutschlandweit bisher einzigartig ist: Ein pädiatrisches Kompetenzzentrum, das mit dem Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Freiburg, der Kinderklinik St. Hedwig des St. Josefskrankenhauses und der Notfall-Praxis der niedergelassenen Praxispädiater, universitäre Hochleistungsmedizin mit medizinischer Regelversorgung und einer zentralen Notfall-Sprechstunde der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte der gesamten Region unter einem Dach vereint! Weil der Startschuss für den Neubau jetzt endgültig gegeben ist, kann es nur eine Verpflichtung sein, die notwendigen patientenorientierten Versorgungskonzepte einer genesungsfördernden Umgebung innerhalb der neuen Kinder- und Jugendklinik zu realisieren, betont Prof. Niemeyer.

Dafür wirbt die INITIATIVE um Unterstützung und Spenden in der Öffentlichkeit. Weitere Informationen zu den patientenorientierten Konzepten einer genesungsfördernden Umgebung im Klinikneubau findet man auf [www.initiative-kinderklinik.de](http://www.initiative-kinderklinik.de).

**Wer die INITIATIVE unterstützen möchte:**

**Spendenkonto: INITIATIVE für unsere Kinder- und Jugendklinik, IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519,**

**BIC: FRSPDE66XXX bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.** Wer eine Spendenbescheinigung erhalten möchte, gibt bitte im Feld Verwendungszweck seine Adresse an.

Gisela Heizler-Ries



**• 24-Std. Rufbereitschaft**

**• Patientenbetreuung ausschließlich durch exam. Pflegepersonal**

**• Zugelassen bei allen Pflege & Krankenkassen**

**Häusliche Kranken & Seniorenpflege**

79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/91 24 61 • [www.pflegemobil.info](http://www.pflegemobil.info)



Liliana, 5 Jahre

**Spenden für echte Helden!**  
[initiative-kinderklinik.de](http://initiative-kinderklinik.de)



für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg

INITIATIVE

Spendenkonto IBAN: DE 5668 0501 0100 1316 2519

## Denk-Fit zum Nikolaus

### Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“

Am Freitag, 8. Dezember, um 14.00 Uhr findet für Menschen mit Gedächtnisstörungen eine gemeinsame Veranstaltung der Wohnanlage Kreuzsteinäcker mit dem Integrativen Hirnleistungstraining Grips in der Trainingseinrichtung Grips, Heinrich-Heine-Str. 10, Wohnung 044 statt.

Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung bringen? Ein gut funktionierendes Kurzzeitgedächtnis hilft, den Alltag leichter zu bewältigen. Sie werden wacher, interessierter und erleben mehr Lebensfreude. Unser Gehirn mit seinen erstaunlichen Fähigkeiten wird durch neue Trainingsanregungen stabilisiert und verbessert. „Schlafende“ geistige Reserven lassen sich durch eine gezielte Anleitung leichter wecken und können von jedem sofort mit Erfolg genutzt werden. „Das klappt noch besser mit viel Humor in einer netten Gruppe!“, so Einrichtungsleiter Ralf Jogerst.

Auch betreuende Angehörige sind besonders angesprochen und herzlich eingeladen. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel.: 612906 - 48. Die Teilnahme ist kostenfrei. hr.

*Wir wünschen unseren LeserInnen und Inserenten ein frohes  
Weihnachtsfest und ein glückliches, friedvolles Jahr 2018*

# BITTE VORMERKEN

**Weihnachtsmarkt im ZO** - Ausgewiesene Kunsthandwerker und Hobbykünstler bieten alles, was Weihnachten schöner macht. Krippenfiguren, handgefertigte Kerzen oder Baumschmuck, Weihnachtskarten oder Geschenkverpackungen, Schmuck oder Accessoires. An den etwa 40 Ständen finden Besucher außerdem Wollmützen, Schals oder Handschuhe, schöne Kissen, Tiffany-Glaskunst, Glasmosaik, handgearbeitete Puppenkleider, Kunstgegenstände und vieles mehr.

**An allen Advents-Freitagen und -Samstagen im ZO**

## **Adventsbasar und Lebender Adventskalender**

Beim diesjährigen Adventsbasar in der Vorweihnachtszeit sind wieder Geschenke aus Gebasteltem, Gehäkelttem, Gestricktem und Gekochtem zu bekommen. In der Cafeteria Laubenhof ist es adventlich geschmückt und bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gemütlich beisammen sitzen. Um 17.30 wird das Adventsfenster im Laubenhof geöffnet, begleitet von Harfenmusik – hier sind Groß und Klein herzlich willkommen.

**Dienstag, 5. Dezember, 15.00 – 17.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3**

## **„MIR GEHT EIN LICHT AUF“**

Musik und Texte zur Weihnachtszeit aus fünf Jahrhunderten, von Wolfgang Schubart und Thoms Kolffhaus. In der Originalfassung werden Werke u.a. von J. S. Bach, M. Praetorius, C. Machado, J. Ibert, A. Piazzolla zu hören sein. Es werden Texte von H. Hesse, L. Thoma, B. Brecht, E. Lasker - Schüler, Selma Lagerlöf und weiteren Dichtern gelesen. Eintritt frei.

**Freitag, 8. Dezember, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3**

## **Adventskonzert „Bleib einmal steh'n und haste nicht und schau' das kleine stille Licht . . .“**

Genießen Sie einen Adventsnachmittag mit stimmungsvollem Violinspiel und leuchtender Poesie – ein Ohrenschauspiel mit Dorothea Glander. Ab 15.00 Uhr bietet ein Stand des Salzladens Littenweiler fair gehandelte Köstlichkeiten zum Verkauf an. Eintritt frei. Spenden willkommen.

**Freitag, 8. Dezember, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10.**

**Kunzenhofer Kerzenwerkstatt** - Barbara und Roland Beideck laden in die duftende Kerzenwerkstatt ein. An diesem Adventsabend können Erwachsene im großen Topf mit flüssigem Gold Bienenwaxkerzen selber ziehen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Teilnahmegebühr: 15 €, plus Materialkosten.

Anmeldung: Tel.: 6 37 26, post@kunzenhof.de

**Freitag, 8. Dezember, 19.30 – 21.30 Uhr, Lernort Kunzenhof, Werkstatt beim Stall, Littenweilerstr. 25A**

## **Smartphone und PC-Sprechstunde**

Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Smartphone/Laptop mitbringen. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 2108-550

**Mi. 13. 12., 10. u. 24. Januar, je 9.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10.**

## **Bildervortrag: Eine Reise nach Persien**

In kurzen Berichten über den heutigen Iran wird das Land mit bunten professionellen Fotos von Dr. M. Namini präsentiert. Die Bilderreise möchte einige bekannte Sehenswürdigkeiten, aber überwiegend interessante und anregende Seiten vom Alltag der Menschen, die den Touristen verborgen bleiben, zeigen. Der Eintritt ist frei.

**Mittwoch, 13. Dezember, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3**

## **Adventskonzert des Dreisamchörle**

Der Frauenchor Dreisamchörle lädt herzlich zu einem vorweihnachtlichen Konzert ein. Die Leitung hat Michael Hartenberg. Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.

**Donnerstag, 14. Dezember, 20.00 Uhr, St. Hilarius Ebnet**

## **Sonntags-Café für Alleinerziehende**

Im Austausch mit anderen Alleinerziehenden kann man sicherlich von den Erfahrungen anderer profitieren und neue Wege für sich finden. Dies schafft Entlastung, stärkt das Selbstvertrauen und hilft Unsicherheiten abzubauen. Die Themen richten sich nach den Teilnehmenden. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 17. Dezember, 15.00 – 17.30 Uhr, Haus 197, Schwarzwaldstr. 197**

## **Klassische Gitarrenmusik zum Advent**

Benefiz-Konzert des Vereins der Freunde des Waldhofs. Es musizieren Studenten der Gitarrenklasse der Musikhochschule Freiburg unter Leitung von Beata Bedkowska-Huang. Der Eintritt ist frei. Spendenkörbchen am Eingang. Anschließend gibt es ein Kuchenbuffet.

**Sonntag, 17. Dezember, 15.00 Uhr, Waldhof, Akademie für Weiterbildung, Im Waldhof 16**

## **Konzert „Hosianna dem Sohne David“**

Der Kirchenchor Heilige Dreifaltigkeit und der Kirchenchor von Maria Hilf laden zusammen mit einem Projektorchester, bestehend aus Studierenden der Musikhochschule und Gesangssolisten zum Adventskonzert ein. Das Konzertprogramm unter dem Titel „Hosianna dem Sohne David“ setzt sich zusammen aus zwei Kantaten von Georg Friedrich Telemann: „Nun komm der Heiden Heiland, TWV 1178“ und „Hosianna dem Sohne Davids, TWV 1809“, einer Kantate von Dietrich Buxtehude: „Das neugeborne Kindelein“ sowie einer Komposition von Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Die Geburt Christi, op. 97“. Zudem werden einige adventliche Lieder von Zuhörern und Musikern gemeinsam erklingen. Alle sind sehr herzlich zu diesem Konzert einladen. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freut man sich.

**Sonntag, 17. Dezember, 20.00 Uhr, Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Hansjakobstraße.**

## **Lebender Adventskalender im Kreuzsteinäcker**

Im Rahmen des ökumenischen „Lebenden Adventskalender“ der Dreifaltigkeits- und der Friedensgemeinde öffnet sich das 18. „Türchen“ mit musikalischer Umrahmung durch den Pep-Chor und einer Weihnachtsgeschichte gelesen durch den Schauspieler Berthold Korner. „Große und Kleine“ sind herzlich willkommen. Zum Ausklang wird zu Gebäck und Punsch eingeladen.

**Montag, 18. Dezember, 17.30 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker Heinrich-Heine-Straße 10**

**Gesprächscafé: Den/die typischen Alten gibt es nicht**

Den oder die typischen Alten gibt es nicht – vielmehr besteht eine breite Vielfalt von Bildern übers Alter(n). Im Gesprächscafé wird über die Bedeutung von Altersbildern für die Lebenssituation älter werdender Menschen und ihre Stellung in der Gesellschaft gesprochen. Wie gehen politisch Handelnde mit Altersbildern um, welche Altersbilder gibt es überhaupt und wird mit unrealistischen Altersbildern diskriminierendes Verhalten manifest? Das Inputreferat hält der Hochschuldozent Tjard de Vries, moderieren wird die Koordinationsstelle Gelingendes Altern, Nils Adolph. Der Eintritt ist frei.

**Donnerstag, 4. Januar, 10.00 Uhr, BürgerRaum, Heinrich-Heine-Str. 10.**

**Lesung „Winter im Egerland“**

Renate Czech liest aus ihrem Buch „Winter im Egerland“. Die Autorin beschreibt die Weihnachtszeit im Jahre 1937. Schneestürme brausen um das Hochplateau bei Marienbad, als Jakob mit seinem Großvater zum weit entfernten Kloster aufbricht, um den Festtagskarpfen zu holen... Der Eintritt ist frei. Spenden willkommen.

**Freitag, 5. Januar, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10**

**Vor Luther – Erfolgsgeschichten deutscher Bibelübersetzungen**

**vor 1520** Vortrag von Prof. Dr. Nikolaus Henkel: Mancher hat im Kopf, dass Luther die Bibel als erster in die deutsche Sprache übersetzt hat. Dabei gab es vor seiner Übersetzung von 1520 schon viele andere Ausgaben in deutscher Sprache. Es lohnt sich, einen Blick hinein zu werfen und die Geschichte(n) drum herum zu betrachten.

**Dienstag, 9. Januar, 19.00 Uhr, Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Kappler Str. 25**

**Deutsch-russisches Vokal-Ensemble „Familie Wittmann“** – Musik spielt bei der aus Russland stammenden Familie eine große Rolle. Sie spielen als Vokal-Ensemble russische und deutsche Volkslieder. Eintritt frei. Spenden willkommen.

**Freitag, 12. Januar, 16.30 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3**

**Fröhliche Musik zum Jahresauftakt** - Ein Schülerkonzert der Klasse der Musiklehrerin Candida Uhl. Zu hören sind Blockflöten-Beiträge der jüngeren Schüler, Fagottbeiträge von Jugendlichen und Gesangsbeiträge von Jugendlichen sowie von Erwachsenen. Eintritt frei. Spenden willkommen.

**Freitag, 19. Januar, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10**

**Kann ich selber wollen? Disput zwischen Erasmus von Rotterdam und Martin Luther**

Nach fast 500 Jahren können zwei Meinungs-Mogule des beginnenden 16. Jahrhunderts lebhaftig erlebt werden: Erasmus von Rotterdam und Martin Luther! Zu Lebzeiten sind die Beiden sich nicht begegnet, führten aber schriftlich einen öffentlichen, bemüht höflichen, jedoch erbitterten Streit. In einer szenischen Lesung, präsentiert von einem „Streitquartett“ der Auferstehungsgemeinde mit anschließender Gesprächsrunde, treten die Beiden nun mit ihren kontroversen Standpunkten zum freien Willen gegeneinander an. Zitiert wird aus den Schriften von Erasmus und Luther zu einem Thema, das damals Philosophen und Theologen und heute zusätzlich Soziologen und Hirnforscher beschäftigt.

Das Streitquartett: Wolfram Buschbeck, Bernd Ebbmeyer, Ulrike Festerling, Reinhard Jung.



**mediengestaltung**

franziska lindinger

Logos | Geschäftsausstattung | Flyer | Poster | Broschüren uvm.

www.mediengestaltung-lindinger.de  
info@mediengestaltung-lindinger.de | +49 (0) 162 298 53 14

Gesprächsrunde: Kirchenhistorikerin Dr. Barbara Henze, Pfr. Jörg Wegner und das Streitquartett.

**Dienstag, 23. Januar, 19.00 Uhr, Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Kappler Str. 25**

**Präventionsvortrag „Kriminalität im Alltag“**

Wie können wir uns schützen? vor Enkeltrick, Trickdiebstähle, Gefahren an der Haustür, Schockanrufe, Kaffeefahrt und Gewinnversprechen. Gerne werden Fragen zum Thema Sicherheit im Alltag beantwortet. Es referiert Karl-Heinz Schmid vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Freiburg. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Mittwoch, 24. Januar, 15.00 Uhr, Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3**

**Wortgottesdienst** mit Bruno Gebele, musikalisch begleitet durch einen Kinderchor.

**Freitag, 26. Januar, 16.00 Uhr, Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10**

**Redaktionsschluss**  
**15. Januar 2018**

**Impressum:**

**↳Littenweiler Dorfblatt**

Lindenmattenstr. 7, 79117 Freiburg-Littenweiler

Tel.: 0761 / 6 77 30 · Fax: 0761 / 6 77 30

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

www.littenweiler-dorfblatt.de

**Geschäftsführung, Redaktion & Inserate:**

Gisela Heizler-Ries (hr) · Tel./Fax: 0761 / 6 77 30

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

**Journalistische Mitarbeit:**

Beate Kierey (bat) · Tel.: 0761 / 69 66 417

E-Mail: info@pressebuero-mwk.de

Dr. Anja Lusch (alu) · Tel.: 0761 / 6 66 67

E-Mail: info@anja-lusch.de

**Auflage:** 5.000 Exemplare

**Erscheinung:** 6 Ausgaben pro Jahr

**Gesamtherstellung:**

schwarz auf weiss Litho und Druck GmbH,  
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg,

Tel.: 0761 / 51 45 70 · Fax: 0761 / 55 46 54

# PIZZA

täglich von 11-23 Uhr



www.pizza-boxx.de



Margherita (26cm) + Softdrink	5,10
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	6,70
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	6,70
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	7,90

Preise gültig für Selbststaholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3



energie  
experte

IHRE UNABHÄNGIGKEITSERKLÄRUNG § 3:

Erzeuge nicht nur Strom,  
sondern speichere ihn auch.

Mit einem Batteriespeicher vergrößern  
Sie Ihre Unabhängigkeit.  
Heizungsmodernisierung mit Lassen.

## Lassen

Wiesentalstraße 23 · 79115 Freiburg  
T (07 61) 45 90 30 · www.lassen-gmbh.de

bad&®  
heizung

## TechniSat Premium Partner

■ TV ■ SAT ■ Telefon/Internet ■ Kundendienst ■ Reparaturen

Ihr Meisterbetrieb seit über 20 Jahren.  
Kommen Sie in unser Fachgeschäft und erleben  
Sie wie einfach neue Technik sein kann!  
Individuelle Beratung bei Neukauf oder  
Erweiterung Ihrer TV & Radio-Welt.

Lorettostraße 8  
79100 Freiburg  
Tel.: 07 61/7 35 66  
Fax: 07 61/7 91 01 03



Klaus Müller

www.firma-klaus-mueller.de  
E-Mail: sat.mueller@versanet.de

CARSTEN

# MITTLER

Bad • Heizung



**Fa. Stoll GmbH**, Nachf. C. Mittler  
**Meisterbetrieb für Heizung & Bad  
Kundendienst**

Tel.: 0761 63004  
e-mail: Mittlerheizung@t-online.de  
www.Mittlerheizung-freiburg.de

